

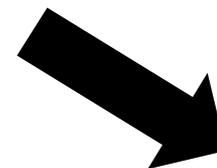


Rauschgiftkriminalität

Lagebild Nordrhein-Westfalen 2009

Kriminalitätsentwicklung im Überblick

Rauschgiftkriminalität



	2008	2009	in %	
Rauschgiftdelikte	56 761	52 723	- 7,1	
Konsumentendelikte (Besitz/Erwerb)	35 363	33 843	- 4,3	
Handel und Schmuggel	18 261	15 700	- 14,0	
Einfuhren nicht geringer Mengen	784	803	2,4	
Aufklärungsquote Rauschgiftdelikte	93,4 %	92,9 %	- 0,5	
Direkte Beschaffungskriminalität	765	770	0,7	
Aufklärungsquote Beschaffungskriminalität	60,1 %	71,4 %	11,3	
Tatverdächtige gesamt	49 593	46 690	- 5,9	
Erstauffällige Konsumenten harter Drogen	3 522	3 017	- 14,3	
Rauschgift-Todesfälle	380	344	- 9,5	

Die Aussagekraft des Lagebilds Rauschgiftkriminalität in NRW 2008 war dadurch eingeschränkt, dass einzelne Hauptzollämter ca. 3 500 Fälle nicht gemeldet hatten. Auch 2009 meldete der Zoll in NRW eine nicht konkret quantifizierbare Zahl von Rauschgiftdelikten nicht an die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Meldungen für die PKS erfolgen (retrograd ab Januar 2010) erst wieder seit März 2010.

Um dennoch Entwicklungen darstellen und bewerten zu können, sind die Fall- und Tatverdächtigendaten in den Tabellen und Grafiken für die Jahre 2008 und 2009 und in den 10-Jahres-Übersichten nach Zoll und Polizei differenziert ausgewiesen. Aus kriminalfachlichen Gründen beziehen sich die Bewertungen auch im Lagebild 2009 schwerpunktmäßig auf die polizeilichen Daten und die Entwicklungen im 10-Jahres-Vergleich.

Inhaltsverzeichnis

Seiten

1	Lagedarstellung	5
1.1	Vorbemerkungen.....	5
1.2	Gesamtentwicklung	5
1.3	Phänomenbereiche	6
1.3.1	Cannabis/Biogene Drogen.....	6
1.3.2	Heroin	7
1.3.3	Kokain.....	7
1.3.4	Synthetische Drogen	7
1.3.5	Illegale Labore und Grundstoffüberwachung	8
1.4	Direkte Beschaffungskriminalität.....	8
1.5	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)	8
1.6	Rauschgifttodesfälle	9
2	Maßnahmen/Handlungsempfehlungen	9
2.1	Getroffene Maßnahmen	9
2.2	Handlungsempfehlungen	9
2.3	Vermögensabschöpfung	9
2.4	Präventionshinweise.....	10
3	Anlagen.....	10
3.1	Datenbasis.....	10
3.2	Daten aus dem Lagebild OK NRW 2009	11
3.3	Fallbeispiele	11
3.3.1	Mobiles Amphetaminlabor.....	11
3.3.2	LSD für Israel.....	11
3.3.3	m-CPP für Litauen	11
3.3.4	„Indische Pillen“	11
3.3.5	Einbruch in Cannabisplantage	11
3.3.6	Hundert Kilo Koks.....	12
3.4	Tabellen/Grafiken	13

1 Lagedarstellung

1.1 Vorbemerkungen

Das Lagebild „Rauschgiftkriminalität“ richtet sich an polizeiliche Führungskräfte, politische Entscheidungsträger und die interessierte Öffentlichkeit. Es enthält die aktuellen Erkenntnisse zur Lage und Entwicklung der Rauschgiftkriminalität in NRW.

Der Begriff Rauschgiftkriminalität im Sinne dieses Lagebildes umfasst neben den Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz (§§ 29 bis 30a BtMG) und dem Grundstoffüberwachungsgesetz (§ 19 GÜG) auch Straftatbestände nach dem StGB, wenn sie zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln (sog. direkte Beschaffungskriminalität) begangen wurden.

Das Lagebild „Rauschgiftkriminalität“ basiert im Wesentlichen auf der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) und der Falldatei Rauschgift (FDR). Näheres zur Datenbasis siehe unter Punkt 3.1.

1.2 Gesamtentwicklung

2009 waren die Fallzahlen für fast alle Deliktgruppen der Rauschgiftkriminalität rückläufig. Gegenüber 2008 gingen sie von 57 526 um 4 033 Fälle (- 7,0 %) auf 53 493 Delikte zurück. Bei den konsumnahen Delikten¹ betrug der Rückgang 1 520 Fälle (- 4,3 %), bei Handel und Schmuggel 2 561 Fälle (- 14,0 %). Vor allem diesen Deliktsbereich hatten 2008 die Mindermeldungen einiger Hauptzollämter zur PKS² betroffen. Diese Defizite bestanden 2009 unverändert fort. Nachdem die Zollbehörden schon 2008 ca. 3 500 Delikte weniger gemeldet hatten, gingen die Meldungen 2009 um weitere 141 Fälle (- 2,6 %) zurück. Die Fallzahlen der Polizei gingen um 3 892 Fälle (- 7,5 %) zurück. In Verbindung mit den beim LKA NRW registrierten „Meldungen Rauschgiftsache“ des Zolls in NRW ist von einem Meldedefizit von ca. 2 500 Rauschgiftdelikten in der PKS auszugehen. Dies wurde bei der Lagebewertung berücksichtigt.

Anstiege um 19 Fälle (+ 2,4 %) waren bei der Einfuhr nicht geringer Mengen Betäubungsmittel (BtM) und um 210 Fälle (+ 17,5 %) beim Handel mit nicht geringen Mengen BtM festzustellen. Dies spricht für eine Konzentration der Ermittlungskapazitäten auf diese schweren und komplexeren Delikte der Rauschgiftkriminalität.

Trotzdem hat sich das Verhältnis von konsumnahen Delikten zu qualifizierten Tatbeständen³ von 3,04 zu 1 (2008) auf 3,21 zu 1 verändert. Diese Änderungen lassen sich im Wesentlichen auf den überproportionalen Rückgang der Fallzahlen bei den allgemeinen Verstößen gegen das BtMG und beim Handel und Schmuggel zurückführen.

Die Häufigkeitszahl⁴ für die Rauschgiftkriminalität in NRW ging von 321 auf 298 zurück. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität sank von 4,0 % (2008) auf 3,7 %. Die Aufklärungsquote war mit 92,9 % (- 0,5 Prozentpunkte) nahezu identisch.

2009 konnten 49 593 Tatverdächtige ermittelt werden. Das sind 2 903 (- 5,9 %) weniger als 2008 mit 46 690 ermittelten Tatverdächtigen. Zusätzlich zu der bereits 2008 gemeldeten geringeren Zahl von fast 2 900 Tatverdächtigen meldeten die Zollbehörden 2009 127 Tatverdächtige (- 2,2 %) weniger. Die Zahl der Tatverdächtigen, die die Polizei ermittelte, sank um 2 776 (- 6,3 %). Die Rückgänge korrelieren mit den gesunkenen Fallzahlen der konsumnahen Delikte. Mehr Tatverdächtige konnten dagegen bei den schweren Delikten (Einfuhr nicht geringer Mengen BtM 55 Personen bzw. + 6,1 %, bandenmäßiger Anbau und Herstellung von BtM 33 Personen oder + 21,4 % und qualifizierten Delikten mit nicht geringen Mengen BtM gemäß PKS 734800 + 25,5 % oder 308 Personen) ermittelt werden. Die Entwicklung bei den Tatverdächtigenzahlen indiziert demnach ebenfalls eine Schwerpunktsetzung der Strafverfolgungsbehörden auf die besonders sozialschädlichen Delikte.

Die Entwicklung der Altersstruktur der Tatverdächtigen ist inhomogen und variiert teilweise stark nach Drogenarten. Die Tatverdächtigenbelastungszahl⁵ sank um 5,7 % auf 280 (2008: 297).

Der Rückgang auf 9 810 (- 240 oder - 2,4 %) nichtdeutsche Tatverdächtige fiel gegenüber dem Rückgang bei deutschen Tatverdächtigen (- 2 903 oder - 5,9 %) deutlich geringer aus. Daher stieg der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger von 20,3 % auf 21,0 %. Im Vergleich mit der Gesamtkriminalität (22,3 %) war der Ausländeranteil

¹ „Konsumnahe Delikte“: Allgemeine Verstöße gegen das BtMG. Diese betreffen Delikte gem. § 29 BtMG, wie Besitz, Erwerb und Abgabe von BtM. Sie sind unter dem PKS-Schlüssel 731000 erfasst.

² Zur Datenbasis PKS NRW und zum Tabellenanhang, vgl. Nr. 3.

³ Handelsdelikte und Delikte im Zusammenhang mit nicht geringen Mengen; PKS-Schlüsselzahlen 732000, 733000, 734800

⁴ Häufigkeitszahl (HZ) = Anzahl der Fälle x 100000 : Anzahl der Einwohner

⁵ Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100000 : Einwohner ab 8 Jahren

bei der Rauschgiftkriminalität um gut einen Prozentpunkt niedriger. Bei den qualifizierten Straftatbeständen gegen das BtMG ist der Anteil ausländischer Tatverdächtiger jedoch höher. So liegt er bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen (PKS 73300) bei 35,9 %. Bei den übrigen Tathandlungen mit nicht geringen Mengen (PKS 734800) sind Nichtdeutsche mit 24,8 % und beim Handel und Schmuggel (PKS 732000) mit 23,3 % unter den ermittelten Tatverdächtigen vertreten. Wie schon in den Vorjahren wurden als nichtdeutsche Tatverdächtige am häufigsten Türken (3 090 bzw. 6,6 %), Italiener (641 bzw. 1,4 %) und Niederländer (507 bzw. 1,1 %) festgestellt.

Bei den Sicherstellungen von BtM in NRW gingen 2009 die Fallzahlen von 11 351 (2008) auf 9 859 (- 13,1 %) und die Sicherstellungsmenge von ca. 7 573 kg⁶ (2008) auf ca. 5 848 kg (- 22,8 %) zurück. Die Sicherstellungsmenge ist allerdings auch von großen Einzelsicherstellungen abhängig. Dies betraf 2009 den Rückgang des sichergestellten Amphetamins um 52,7 % bzw. die Zunahme der Sicherstellungsmenge von LSD um fast 9 000 Trips (s. Fallbeispiel 3.3.2!) im Vergleich zu 2008. Sicherstellungsmengen sind deshalb nicht als Indikator für Entwicklungen im Bereich der Rauschgiftkriminalität oder Aktivitäten der Strafverfolgungsbehörden geeignet.

Obwohl die polizeilich registrierte Rauschgiftkriminalität 2009 die niedrigsten Werte seit zehn Jahren aufweist, wäre es verfrüht, von einer Trendwende zu sprechen. Schwankungen – auf höherem Niveau – hat es auch in den vergangenen Jahren gegeben⁷. Mindermeldungen bei der statistischen Erfassung, geänderte Bekämpfungsstrategien⁸ und Schwerpunktsetzungen der Kreispolizeibehörden auf die schwereren Begehungsformen lassen für das Berichtsjahr nur den Rückschluss auf eine Stagnation der Rauschgiftkriminalität insgesamt in NRW zu.

1.3 Phänomenbereiche

1.3.1 Cannabis/Biogene Drogen

Konsumnahe (19 672 Fälle) und Handelsdelikte (11 531 Fälle) mit Cannabis waren 2009 wieder die mit Abstand häufigsten Ermittlungsanlässe. Bei Cannabis-Delikten war ein vergleichsweise geringer Rückgang (- 497 Delikte bzw. - 2,5 %) bei den allgemeinen Verstößen, aber eine deutlichere Abnahme bei den Handelsdelikten und Straftaten mit nicht geringen Mengen festzustellen (- 1 624 Delikte bzw. - 12,3 %).

Die Entwicklung der Zahlen ermittelter Tatverdächtiger verlief entsprechend. 21,9 % von ihnen waren Nichtdeutsche, darunter vor allem türkische (33,1 %), italienische (6,1 %) und niederländische (4,6 %) Staatsangehörige. Bei den konsumnahen Delikten waren mit plus 35 Tatverdächtigen (+ 39,8 %) in der Altersgruppe der Kinder, mit plus 157 Tatverdächtigen (+ 6,8 %) bei den 30- bis unter 40-Jährigen und mit plus 29 Tatverdächtigen (+ 2,6 %) bei den über 40-Jährigen Zunahmen zu verzeichnen.

Nach wie vor ist das Konsumentenverhältnis zwischen Erwachsenen (etwa 60 %) und den unter 21-Jährigen (etwa 40 %) bei Cannabis und seinen Zubereitungen von allen Drogenarten mit Blick auf die jungen Menschen am ungünstigsten, auch wenn es sich gegenüber 2008 um 0,4 Prozentpunkte verbessert hat. Trotz des Rückgangs der Fall- und Tatverdächtigenzahlen bleibt Cannabis, gefolgt von Amphetamin, die beliebteste illegale Droge, insbesondere auch jugendlicher Menschen.

2009 konnten in NRW in 7 612 Fällen mehr als 1 761 kg Cannabisprodukte sichergestellt werden. In 1 392 Fällen (- 24,6 %) waren dies 550 kg Haschisch (- 53,7 %) und in 6 220 Fällen (- 13,2 %) 1 211 kg Marihuana (+ 16,8 %). Bei Haschisch waren fünf Einzelsicherstellungen von insgesamt mehr als 818 kg im Jahr 2008 für den aktuellen Rückgang, bei Marihuana sind 2009 drei Einzelsicherstellungen von zusammen fast 100 kg für die Zunahme der Sicherstellungsmenge ausschlaggebend.

Erstmals seit der systematischen Auswertung im Jahr 2004 gingen 2009 in NRW die Zahlen der ermittelten Cannabis-Indoor-Plantagen von 131 (2008) auf 126 (- 3,8 %) zurück. Dabei sind die großen und ertragreichsten Plantagen maßgeblich für den Rückgang: Bei den Profiplantagen⁹ war ein Rückgang von 19 (2008) auf 13 (- 31,6%) und bei den Großplantagen von 62 (2008) auf 54 (- 12,9 %) zu verzeichnen. Dagegen stieg die Zahl der festgestellten Kleinplantagen von 50 (2008) auf 59 (+ 18,0 %). Nur scheinbar geht der Trend zu kleineren Plantagen: Groß- und Profiplantagen nehmen in benachbarten Ländern (z. B. Niedersachsen, Hessen, Brandenburg, Schleswig-Holstein)¹⁰ zu. Diese Entwicklung spricht für eine Verlagerung besonders großer Plantagen von West nach Ost, wie auch die Vernehmung eines Festgenommenen bestätigte. Cannabis-Indoor-Plantagen konnten 2009 wieder überwiegend durch gezielte Ermittlungen entdeckt werden. Cannabis-Outdoor-Plantagen blieben mit sechs Sicherstellungen (4,8 %) 2009 weiterhin für NRW bedeutungslos.

⁶ Nur Schätzung möglich, da flüssige Stoffe von Liter und Tabletten von Stückzahl in Kilogramm umgerechnet werden müssen.

⁷ Siehe Tabellen Seite 14 ff.

⁸ z. B. Abzug von Einsatztrupps aus der Szene und Verlagerung in den Einbruchsbereich etc.

⁹ Bundesweit einheitlich wie folgt definiert: 20 bis < 100 Pflanzen = Klein-Plantage, 100 bis < 1000 Pflanzen = Groß-Plantage, ≥ 1000 Pflanzen = Profi-Plantage.

¹⁰ Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Die durchschnittliche Anbaukapazität sank bei den Profiplantagen um 31,4 % auf 1 500 Pflanzen (2 186) und bei den Großplantagen um 7,1 % auf 329 Pflanzen (354). Auch die Zahl der sichergestellten Cannabispflanzen nahm erheblich um 21 934 oder - 41,9 % auf 30 413 Pflanzen ab. In den Plantagen konnten aber mehr als 14 kg Haschisch und mehr als 270 kg Marihuana aus vorherigen Ernten sichergestellt werden. Dabei entspricht die sichergestellte Menge Marihuana etwa 4 500 Cannabispflanzen.

Die Anzahl der niederländischen Tatverdächtigen nahm gegenüber 2008 zwar ab, ihr Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen beim Cannabis-Anbau stieg jedoch um gut zwei Prozentpunkte auf 18,2 %. Erstmals ergaben 2009 die Ermittlungen konkrete Hinweise auf vietnamesische Plantagenbetreiber.

Bei den übrigen biogenen Drogen ¹¹ stieg die Sicherstellungsmenge von Khat 2009 um knapp 250 kg (+ 22,5 %) auf 1 363 kg wieder an, nachdem sie von 2007 auf 2008 um 78,6 % zurückgegangen war. Die Ermittlungsbehörden stellten 2009 in je neun (5) Fällen mehr als 100 kg, in einem Fall etwa 508 kg sicher. In keinem Fall war das Khat für Deutschland bestimmt. Die Sicherstellungen zeigen aber die Bedeutung von NRW als Transitland von den Niederlanden nach Skandinavien, dem Hauptabsatzgebiet in Europa.

Nach dem ungewöhnlichen Hoch der Sicherstellungsfälle und -mengen psilocybinhaltiger Pilze 2007/2008 ist mit 47 Fällen (- 64,1 %) und 1,4 kg (- 84,0 %) wieder das Niveau vor 2007 erreicht. 2007/2008 waren besonders viele Frachtsendungen aus den Niederlanden abgefangen worden, die überwiegend für Empfänger außerhalb NRW bestimmt waren. Der Konsum von psilocybinhaltigen Pilzen spielt in NRW keine nennenswerte Rolle.

1.3.2 Heroin

2009 sind die Fallzahlen mit Heroin erneut gesunken. Sie haben sich in 10 Jahren etwa halbiert, beim Handel und Schmuggel sind sie sogar um zwei Drittel zurückgegangen. Die Sicherstellungsmenge nahm 2009 um etwa die Hälfte im Vergleich zu 2008 auf 94,7 kg (189,6 kg) ab.

Die Zahl der Tatverdächtigen mit Heroin fiel bei den konsumnahen Delikten um 294 auf 4 038 (- 6,8 %) und bei den Handels- und Schmuggeldelikten um 301 auf 1 452 (- 17,2 %). Insgesamt sinkt die Nachfrage nach Heroin in NRW seit Jahren kontinuierlich. Lediglich bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen wurden 77 Tatverdächtige bzw. 32,0 % mehr als im Vorjahr ermittelt (241). Der Zuwachs verteilte sich auf alle Altersgruppen ab dem einundzwanzigsten Lebensjahr. 19 % aller Tatverdächtigen waren Ausländer, darunter überwiegend türkische (32,5 %), italienische (8,4 %) und russische (5,7 %) Staatsangehörige.

1.3.3 Kokain

Mit 1 010 Fällen waren 2009 Handel und Schmuggel von Kokain wie schon 2008 (1 141) rückläufig. Dagegen stiegen die konsumnahen Fälle um 259 (+ 12,4 %) auf 2 342. Damit geht der Anstieg um 202 Personen (+ 10,7 %) auf 2 095 Tatverdächtige konsumnaher Delikte einher. Die Steigerung betrifft auch die Erstkonsumenten harter Drogen (EKHD) im Alter von 25 bis unter 30 Jahren mit 4,2 Prozent und die über 40-Jährigen mit 29,7 Prozent.

Bei Straftaten mit Kokain war der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen höher als bei allen anderen Rauschgiftdelikten. Insgesamt wurden 1 362 Nichtdeutsche ermittelt. Ihre Anteile an den Tatverdächtigen waren bei konsumnahen Delikten mit 30,6 %, beim Schmuggel (PKS 732220) mit ca. 64,0 % und bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen mit ca. 68,0 % besonders hoch. Die größten Gruppen stellten die türkischen (30,8 %), libanesischen (8,7 %) und italienischen (7,0 %) Staatsangehörigen.

Großsicherstellungen von Kokain blieben 2009 aus, sodass die Sicherstellungsfälle (- 22,3 %) und Sicherstellungsmenge (- 64,6 %) deutlich zurückgingen.

Bei insgesamt weiter sinkender Tendenz von Straftaten mit Kokain scheint sich seit 2008 der Trend zu vermehrtem Kokainkonsum aus anderen Ländern und dem europäischen Ausland auch auf NRW auszuweiten ¹².

1.3.4 Synthetische Drogen

2009 hat die Polizei in NRW insgesamt 7 739 Delikte mit synthetischen Drogen des Amphetamintyps ¹³ registriert. Dieser zweithöchste Wert nach Cannabis entspricht einem Anteil von 14,7 % an allen Rauschgiftdelikten.

Erstmals seit sieben Jahren sanken 2009 die Fälle aller Begehungsarten mit Amphetamin um insgesamt 769 oder 9,9 % auf 7 007. Der Rückgang um 412 auf 732 Fälle betrug bei den Derivaten (Ecstasy) sogar - 36,0 %.

¹¹ Als biogene Drogen bezeichnet man allgemein Stoffe und Zubereitungen, die primär aus Pflanzen oder tierischen Organismen gewonnen und direkt konsumiert werden. Sollen sie missbräuchlich als Betäubungsmittel verwendet werden, unterstehen sie mit der 10. BtMÄndV (vom 20.01.1998) dem BtMG. Dies betrifft insbesondere Khat und psilocybinhaltige Pilze.

¹² Quellen: Rauschgift-Lagebilder der Länder, Jahresberichte Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD) (<http://www.emcdda.europa.eu/publications/annual-report/2009>)

¹³ Dazu zählen Amphetamin, Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- als auch Tablettenform (Ecstasy).

Wegen Delikten mit Amphetamin und Methamphetamin wurden 2009 insgesamt 7 832 Tatverdächtige ermittelt. Von den nur 10,3 % Nichtdeutschen bei diesen Delikten waren wie im Vorjahr türkische (29,0 %), niederländische (11,7 %) und polnische (7,7 %) Staatsangehörige am häufigsten vertreten.

2009 wurden 293,7 kg (- 52,7 %) Amphetamin in 1 640 Fällen (- 14,3 %) und 81 567 (- 50,2 %) Ecstasy-Tabletten in 291 Fällen (- 43,2 %) sichergestellt. Die sprunghaften Veränderungen sind teilweise mit je drei Einzelfällen im Jahr 2008 zu erklären, bei denen insgesamt 396 kg Amphetamin und 52 562 Ecstasy-Tabletten sichergestellt wurden. Die meisten synthetischen Drogen des Amphetamintyps wurden aus den Niederlanden eingeführt.

Der Rückgang der Fall- und Tatverdächtigenzahlen bei Delikten mit Amphetamin entspricht damit dem allgemeinen Rückgang bei den Rauschgiftdelikten in 2009. Der Rückgang bei den Delikten mit Ecstasy hat dagegen bereits 2004 eingesetzt.

Die Fall- und Tatverdächtigenzahlen bei Delikten mit LSD bewegen sich seit Jahren im mittleren bis unteren zweistelligen Bereich. 2009 wurden in 31 (32) Fällen 8 975 Trips mehr sichergestellt als 2008. Diese Zunahme ist auf eine Einzelsicherstellung von 9 500 Trips in einer Frachtsendung am Flughafen Köln/Bonn zurückzuführen, die nicht für NRW bestimmt war. LSD hat nach wie vor nur eine geringe Bedeutung für den Drogenmarkt in NRW.

Ab 2008 boten Head¹⁴- oder Onlineshops verschiedene Kräutermischungen an, die angeblich ähnlich Cannabis wirken. Im Dezember 2008 wiesen mehrere Untersuchungslabore in der populärsten Sorte „Spice“ hochwirksame synthetische Cannabinoide¹⁵ nach, die am 22.01.2009 mit der 22. Verordnung zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher Vorschriften (BtMÄndV) vorläufig den betäubungsmittelrechtlichen Bestimmungen unterstellt wurden. Dies ermöglichte die Intensivierung der präventiven und repressiven Maßnahmen¹⁶ gegen die Etablierung der Kräutermischungen am Markt. Die Ermittlungsbehörden haben 2009 in NRW wegen Verdachts des Vertriebs von mit synthetischen Cannabinoiden versetzten Kräutermischungen 27 Strafverfahren eingeleitet.

Durch die 24. BtMÄndV sind diese Cannabinoide neben weiteren Stoffen mit Wirkung vom 22.01.2010 endgültig dem BtMG unterstellt.

1.3.5 Illegale Labore und Grundstoffüberwachung

Das Zollfahndungsamt Essen stellte 2009 ein mobiles Labor und 629 kg Grundstoffe (insb. Phenylelessigsäure, Schwefelsäure und Toluol) zur Amphetaminherstellung sicher. Bei den Ermittlungen konnte nicht endgültig geklärt werden, ob es sich dabei um das mobile Labor handelte, auf das bereits 2008 bei Ermittlungen zu mehreren Cannabis-Indoor-Plantagen Hinweise eingegangen waren.

Hinweise im Rahmen des sogenannten Monitoring-Systems¹⁷ und Ermittlungen zur Grundstoffüberwachung führten 2009 überwiegend zur Einleitung oder Unterstützung von Ermittlungsverfahren in anderen Bundesländern. Eine Meldung führte zu einem Ermittlungsverfahren und zur Sicherstellung eines Amphetaminlabors in NRW (Fallbeispiel 3.3.1).

1.4 Direkte Beschaffungskriminalität

Die Fallzahlen der direkten Beschaffungskriminalität sind 2009 geringfügig um 0,7 Prozentpunkte auf 770 Delikte (765 Delikte) gestiegen. 68,7 % davon waren Rezeptfälschungen (2009: 529 bzw. 2008: 468 Fälle). Parallel zum Anstieg um 61 Delikte (+ 13,0 %) sank die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen in etwa gleichem Umfang (- 12,7 %) von 157 auf 137. Zusammen mit der um fast 14 Prozent gestiegenen Aufklärungsquote von 80,3 % (66,5 %) bedeutet dies, dass 2009 mehr Mehrfachtäter ermittelt wurden. Auf einen Tatverdächtigen entfielen 2009 durchschnittlich gut drei (zwei) Taten.

1.5 Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)

2009 wurden in NRW mit 3 017 (3 522) Personen deutlich weniger (- 14,3 %) EKHD registriert. Der Anteil der weiblichen EKHD ist mit ca. 15,5 % seit 2007 nahezu konstant geblieben.

Steigerungsraten waren bei den EKHD mit Heroin in den Altersgruppen 30 bis unter 40 Jahren von 272 auf 276 (+ 1,5 %) und über 40 Jahren von 179 auf 182 zu verzeichnen. Größere Zunahmen (+ 29,7 %) sind für EKHD mit

¹⁴ Verkaufsstellen für Rauchgeräte und Zubehör zum Cannabiskonsum

¹⁵ Als Wirkstoffe „JWH-018“ und „CP-47,497“ sowie eine leicht modifizierte Form davon identifiziert werden. Dabei handelt es sich um Stoffe mit cannabisähnlichen Wirkungen, allerdings mit einer ggü. dem natürlichen Cannabinhaltsstoff delta-9-Tetrahydrocannabinol (THC) um ein Vielfaches erhöhten pharmakologischen Potenz.

¹⁶ Siehe Nr. 2.1.

¹⁷ Selbstverpflichtung der Chemie- und Pharmaindustrie, verdächtige Transaktionen rauschgiftrelevanter Chemikalien an die Ermittlungsbehörden zu melden.

Kokain bei den über 40-Jährigen auf 131 (101) und - bei niedrigen zweistelligen Fallzahlen¹⁸ - mit sonstigen Drogen in den Altersgruppen ab 30 Jahren (+ 37,5 % und + 56,0 %) registriert.

Fast 81 Prozent der EKHD sind Deutsche.

1.6 Rauschgifttodesfälle

Nach vier Jahren mit steigenden Zahlen der Rauschgifttodesfälle in NRW sank die Zahl 2009 um 9,5 % auf 344 (380). Allerdings nahm die Zahl der weiblichen Toten um sechs auf 47 (+ 14,6 %) zu. Ihr Anteil ist dadurch auf 13,7 % (10,8 %) gestiegen. Die höchste Mortalitätsrate betraf die Altersgruppe der 30- bis unter 40-Jährigen. Das Durchschnittsalter aller Rauschgifttoten – 37,2 Jahre (37,9) – ist erstmals seit 10 Jahren leicht gesunken.

Fast 90 % der Drogentoten, deren Nationalität ermittelt bzw. registriert wurde, waren deutsche Staatsangehörige. Nahezu 12 % waren Aussiedler. Unter den nichtdeutschen Drogentoten waren türkische, italienische und polnische Staatsangehörige am häufigsten.

Nach Bayern (2,0 Rauschgifttote pro 100 000 Einwohner) weist NRW mit 1,9 Drogentoten pro 100 000 Einwohner die höchste Belastungszahl aller Flächenstaaten in Deutschland auf. Gemessen an den Einwohnerzahlen war Essen 2009 die am höchsten belastete Stadt in NRW (BLZ¹⁹ 4,5) vor Köln (BLZ 4,1).

Häufigste Todesursache war 2009 eine akute Intoxikation. In 71,5 % spielte Heroin dabei eine Rolle. Auffallend ist die Zunahme (14 Fälle oder + 45,2 %) bei den Mehrfach-Intoxikationen mit Heroin und anderen Substanzen sowie um neun Fälle oder + 60,0 % mit Kokain und anderen Substanzen. Dies verdeutlicht erneut, dass ein erheblicher Teil der Konsumenten harter Drogen multitoxikoman sind.

Die Rauschgifttodesfälle durch Langzeitschäden bzw. körperlichen Verfall gingen 2009 mit 42 Fällen (-27,6 %) weiter zurück. In Verbindung mit dem relativ hohen Durchschnittsalter der Drogentoten ist der Rückgang erneut ein Indiz für die Akzeptanz und Wirkung der Hilfsangebote. Allerdings befanden sich 45 Menschen (13,1 %) bei Todeseintritt in einer Substitutionsbehandlung.

2 Maßnahmen/Handlungsempfehlungen

2.1 Getroffene Maßnahmen

Das Internet rückte als Verkaufsplattform für die mit Cannabinoiden versetzten Kräutermischungen verstärkt in den Focus polizeilicher Ermittlungen. Initiativrecherchen der Dienststelle „Zentrale Internetrecherche“ (ZIR) des LKA NRW führten zu 387 Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz (AMG) und ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das BtMG in Deutschland; 62 dieser Verfahren waren NRW zuzuordnen.

Teilweise im Zusammenhang mit Rauschgifttodesfällen stellten einzelne Behörden in NRW 2009 „hochprozentiges“ Heroin fest. Anhaltspunkte für eine flächendeckende Verbreitung ergaben sich nicht. Die betroffenen Dienststellen entwickelten Bekämpfungskonzeptionen, die u. a. mehr Präsenz in offenen Drogenszenen, verstärkte Ermittlungen gegen Dealer, die Obduktion jedes Drogentoten und eine chemisch-toxikologische Untersuchung sowie die verstärkte Zusammenarbeit mit örtlichen Therapie- und Hilfseinrichtungen enthielten.

2.2 Handlungsempfehlungen

Insbesondere die Bekämpfung der schweren und organisierten Rauschgiftkriminalität erfordert die enge Kooperation der beteiligten Dienststellen und den umfassenden Informationsaustausch. Eine wichtige Basis ist die weitere Verbesserung der Datenqualität in den polizeilichen Datensystemen (IGVP, FINDUS, Falldatei Rauschgift, INPOL-Fall Auswertung Rauschgift und Europol Informationssystem) und deren Effizienzsteigerung. Das LKA NRW wird die Behörden in NRW und auf Bundesebene dabei intensiv unterstützen.

Neue und sich ändernde Phänomene („Spice“, BtM im Internet, Cannabis-Plantagen u. a.) erfordern angepasste rechtliche Rahmenbedingungen, neue Schwerpunktsetzungen und flexible Bekämpfungskonzepte. Auch hierbei leistet das LKA NRW Unterstützung, indem es neue Erkenntnisse auf Landesebene bündelt, bewertet und gezielte Reaktionen der zuständigen Behörden und Gremien anregt.

2.3 Vermögensabschöpfung

2009 schöpften die Strafverfolgungsbehörden in NRW bei 1 146 Personen Vermögen im Wert von 43,628 Mio. € (47,167 Mio. €) ab, davon 5,9 Mio. € (4,5 Mio. €) bei 452 Tatverdächtigen (497) in Verfahren wegen Verstoßes

¹⁸ Altersgruppe 30 bis unter 40 Jahre: von 16 auf 22 EKHD; Altersgruppe über 40 Jahre: von 25 auf 39 EKHD

¹⁹ Belastungszahl (BLZ) = Drogentote x 100 000 : Einwohnerzahl

gegen das BtMG. Somit haben sie bei den BtM-Verfahren pro Person Vermögenswerte i. H. v. gut 13 000 € eingezogen, im Schnitt 4 000 € mehr als 2008. Der gestiegene Wert pro Person bei gleichzeitigem Rückgang der Fallzahlen und Tatverdächtigen korreliert mit der Schwerpunktverlagerung auf schwerere Tatbegehungsformen.

2.4 Präventionshinweise

Die PKS und sonstige polizeiliche Datensysteme können nur ein begrenztes Abbild der Rauschgiftkriminalität zeichnen. Epidemiologische Quellen zum Konsum illegaler Drogen liegen in Deutschland vor allem durch regelmäßige nationale Repräsentativumfragen vor, z. B. die sog. „Drogenaffinitätsstudie“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) oder der „Epidemiologische Suchtsurvey“ des Instituts für Therapieforschung (IFT) München.

Aktuellen Forschungsergebnissen zufolge ist die Jugend nicht nur die Hochrisikophase für den Erstkonsum, sondern auch für den Beginn des regelmäßigen Konsums. Gezielte Präventionsbemühungen müssen daher spätestens bei den Jugendlichen ansetzen und dabei mögliche Wechselwirkungen mit einhergehenden Veränderungen in dieser Lebensphase (Eintritt in Beruf/Studium, Erwerb von Fahrerlaubnissen/Erweiterung der Mobilität, erste Paarbeziehungen etc.) berücksichtigen.

Dazu geeignet sind z. B. Projekte der Frühintervention, wie das bundesweite Projekt „FreD“ (Frühintervention bei ersttauffälligen Drogenkonsumenten), das bereits in Kooperation mit zahlreichen KPB NRW umgesetzt wird und unter dem Titel „FreD goes net“ europaweit eingeführt werden soll (http://www.lwl.org/LWL/Jugend/lwl_ks/Projekt_KS1/Fgn-english/). Zielgruppen sind Jugendliche und Heranwachsende, die wegen eines Drogendelikts in Erscheinung getreten sind und bei denen die Regelungen des § 31a BtMG greifen.

Da Cannabis nach wie vor die am häufigsten verbreitete illegale Substanz bei Jugendlichen und Heranwachsenden ist, entwickelte die Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW (GINKO-Stiftung) im Auftrag des Ministeriums für Arbeit Gesundheit und Soziales des Landes NRW ein spezielles Präventionsprogramm zum Thema Cannabis. Mit fachlicher Unterstützung des LKA NRW (in den Rubriken Stoffkunde, Rechtslage und Strafverfolgung) hat GINKO zielgruppenspezifische Medien entwickelt und Anfang 2009 einen entsprechenden Internetauftritt (www.stark-statt-breit.de) geschaltet.

3 Anlagen

3.1 Datenbasis

Wesentliche Grundlagen für die Rauschgiftsituation in NRW 2009 sind die Auswertungen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes (KPMd) und der Falldatei Rauschgift (FDR).

In der PKS sind die Rauschgiftdelikte als Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) nach ihrer „Schwere der Tat“ in vier Gruppen unterteilt:

- allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG) (Schlüssel 73100)
- illegaler Handel und Schmuggel (§ 29 BtMG) (Schlüssel 73200)
- illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) (Schlüssel 73300)
- sonstige Verstöße gegen das BtMG (Schlüssel 73400).

Während PKS-Daten nach Abschluss der Ermittlungen registriert werden (Ausgangsstatistik), erfolgt die Erfassung in der FDR regelmäßig dann, wenn die Sachverhalte bekannt werden bzw. noch vor Abschluss der Ermittlungen (Eingangsstatistik). Daher sind diese Quellen nicht unmittelbar miteinander vergleichbar. Darüber hinaus spiegeln die Daten zur Rauschgiftkriminalität den Erfassungsstand in der PKS zum Stichtag 31.12.2009 und den in der FDR zum Stichtag 31.01.2010 wieder.

An der Bekämpfung der Rauschgiftdelinquenz sind in NRW neben der Polizei auch die Zollbehörden und die Bundespolizei beteiligt, deren Ermittlungsergebnisse ebenfalls in die PKS und die FDR einfließen.

Rauschgiftkriminalität zählt zur Kontrollkriminalität, da sie in der Regel weder von den Beteiligten noch von unbeteiligten Dritten bei den Strafverfolgungsbehörden angezeigt wird. Die polizeilich registrierten Fallzahlen werden maßgeblich durch die Aktivitäten und damit auch vom Umfang der eingesetzten Ressourcen der Strafverfolgungsorgane beeinflusst. Ausweich- und Gegenreaktionen der Täter, Anpassungseffekte auf beiden Seiten, aber auch die behördlichen Schwerpunktsetzungen führen zu zahlenmäßigen Schwankungen der registrierten BtM-Delikte, Sicherstellungen und Tatverdächtigen. Zahlreiche Forschungsergebnisse (z. B. die Drogenaffinitätsstudie

2004 der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) weisen darauf hin, dass von einem hohen Dunkelfeld ausgegangen werden muss.

Die polizeilichen Daten sind daher kein exakter Beleg für den Umfang der Rauschgiftkriminalität, jedoch dürften sich Trends zutreffend abbilden lassen.

3.2 Daten aus dem Lagebild OK NRW 2009

Von den 2009 im Lagebild OK NRW erfassten insgesamt 65 Verfahren waren 39 (60,0 %) ganz oder teilweise Verfahren, die den Rauschgifthandel oder -schmuggel betrafen. In 20 der 39 Verfahren wurden Geldwäsche-Handlungen festgestellt. 38 der Verfahren wiesen internationale Bezüge auf. Verfahren mit Verbindungen zu den Niederlanden (26) und Belgien (15) liegen dabei – seit Jahren unverändert – an der Spitze.

Ein deutlicher Schwerpunkt liegt beim Einfuhrschmuggel und Handel mit Kokain (23 der OK-Verfahren). Von den insgesamt 3 063 Straftaten, die 2009 in den 65 OK-Verfahren bearbeitet wurden, waren 801 (26,2 %) BtM-Delikte. In 748 Fällen davon wurden 597 Tatverdächtige aus insgesamt 35 verschiedenen Nationen ermittelt, von denen 92 Tatverdächtige bewaffnet waren.

3.3 Fallbeispiele

3.3.1 Mobiles Amphetaminlabor

Durch eine „Monitoring-Meldung“ an die Grundstoffüberwachungsstelle (GÜS) beim BKA im Februar 2009 wurde bekannt, dass zwei 31- und 36-jährige Deutsche eine größere Menge Grundstoffe, die sich für die Amphetaminherstellung eignen, bei einem Chemiehändler in NRW bezogen hatten. Ein zunächst im Bergischen Land ermitteltes Labor brannte vor dem polizeilichen Zugriff ab und die Täter verteilten Geräte und Chemikalien in der Folge auf mehrere Orte im Großraum Köln. Im Juni 2009 wurden ein „mobiles Labor“ und 629 kg unterschiedlicher Grundstoffe sowie umfangreiche Aufzeichnungen und Produktionsanweisungen für Amphetamine sichergestellt.

3.3.2 LSD für Israel

Ein 22-jähriger gebürtiger Ukrainer reiste am 29.03.2009 aus der Türkei kommend am Flughafen Köln/Bonn ein. Obwohl seine Überprüfung Hinweise auf mehrfachen Drogenkonsum ergab, konnten keine BtM bei ihm oder in seinem Gepäck gefunden werden. Da er aber einen Rückflug für den 01.04.2009 gebucht hatte, weckte er das Misstrauen der Zollbeamten. In der Nacht zum 01.04.2009 stellten sie aufgrund ihrer Ermittlungen ein auf den Tatverdächtigen und seine Heimatadresse in Israel adressiertes Päckchen mit 9 500 LSD-Trips sicher, das der Mann bei einem Versandagenten in Gronau aufgegeben hatte. Den Paketinhalt dürfte der Tatverdächtige in den nahen Niederlanden erworben haben.

3.3.3 m-CPP für Litauen

Bei einer Kontrolle auf der BAB 2 bei Oelde fanden Zollbeamte am 06.02.2009 in dem von einem 27-jährigen Litauer gefahrenen Pkw hinter dem Handschuhfach über 52 000 vermeintliche Ecstasy-Tabletten. Die kriminaltechnische Untersuchung ergab, dass die Tabletten jedoch Metachlorphenylpiperazin²⁰ (m-CPP) enthielten. m-CPP ist seit dem 19.02.2008 mit der 21. BtMÄndV dem BtMG unterstellt.

3.3.4 „Indische Pillen“

Als Zollbeamte im Juni 2009 die Wohnung eines 41-jährigen Pakistaners in Düsseldorf durchsuchten, fanden sie in einem Schrank 27 936 Tabletten des in Deutschland nicht zugelassenen Schmerzmittels PROXYVON. Sein Wirkstoff Dextropropoxyphene ist in der Anlage II des BtMG erfasst und unterliegt den BtM-rechtlichen Bestimmungen. Die Tabletten sind u. a. in Indien frei erhältlich und werden auch über das Internet vertrieben. Gegen den Wohnungsinhaber und einen in der Wohnung angetroffenen 22-jährigen Inder wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

3.3.5 Einbruch in Cannabisplantage

Am 06.03.2009 wurde ein 40-Jähriger auf frischer Tat bei einem Wohnungseinbruch im Raum Aachen angetroffen. Als Motiv gab er an, er habe im Obergeschoss eine Cannabis-Plantage vernichten wollen. Tatsächlich fanden die festnehmenden Polizeibeamten fast 400 Cannabispflanzen und nahmen kurz darauf den Wohnungsinhaber fest. Er gab an, die Wohnung aus Geldnot an zwei niederländische Brüder vermietet zu haben, die bereits im

²⁰ m-CPP ist eine Substanz, die in Deutschland seit Mitte 2005 wegen ihrer psychoaktiven Wirkung als Inhaltsstoff von Partydrogen, meist in Tablettenform, vertrieben wird. Gebrauchter berichten von eher schwach ausgeprägten wahrnehmungsverändernden Wirkungen (Glücksgefühle, optische Veränderungen) bei gleichzeitig unangenehmen Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Mundtrockenheit pp. Die Panik und Angst auslösende Wirkung ist medizinisch gut dokumentiert.

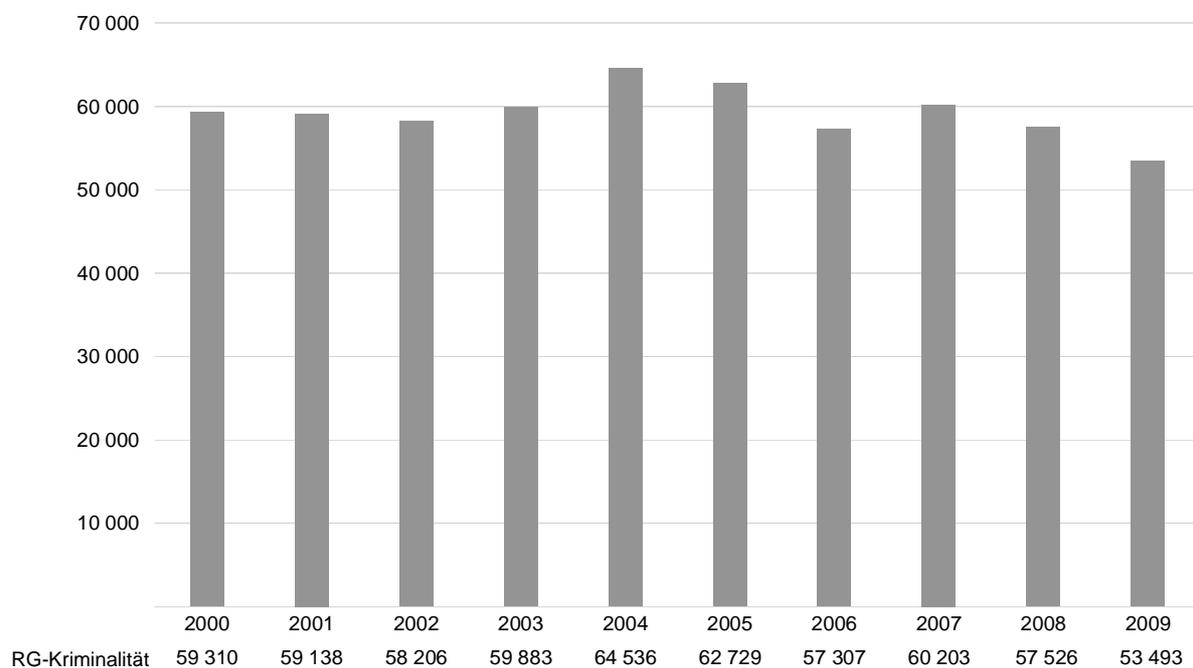
Dezember 2008 eine erfolgreiche Ernte durchgeführt hätten. Trotz falscher Personalien dieser Brüder konnten sie identifiziert werden. Gegen einen waren außerdem Ermittlungen wegen Betruges in 18 Fällen anhängig.

3.3.6 Hundert Kilo Koks

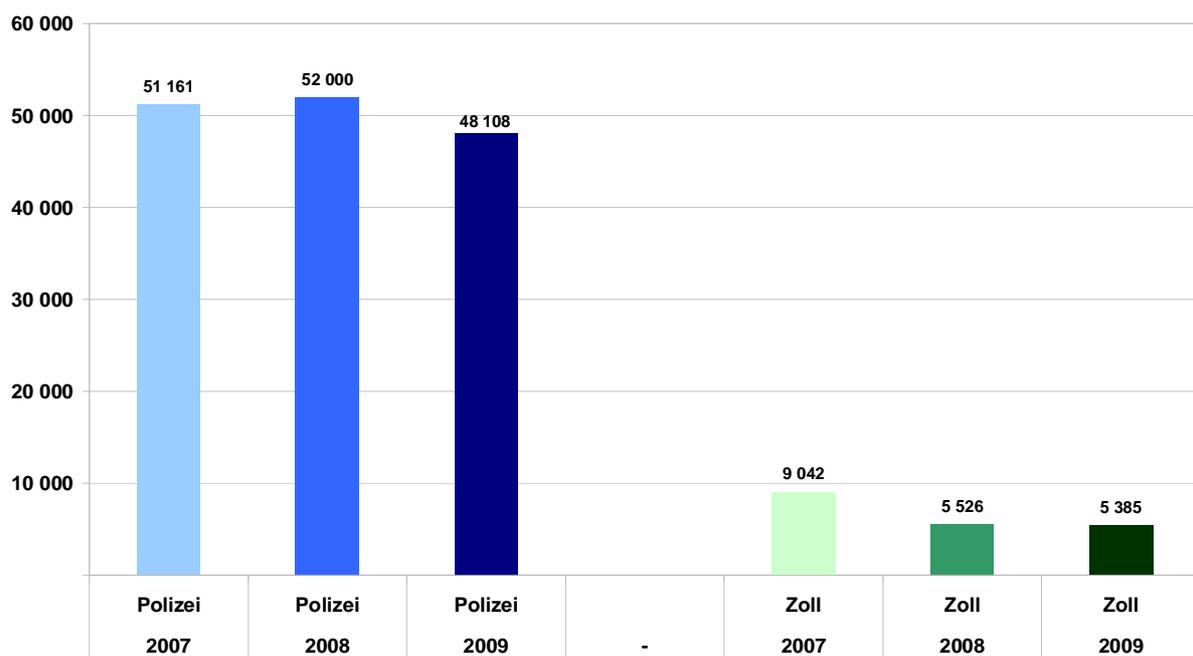
Die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) in Münster hatte ermittelt, dass eine multinationale Tätergruppierung aus Belgien und den Niederlanden plante, größere Mengen Kokain per Schiffscontainer aus Südamerika einzuschmuggeln. Am 11.12.2009 wurden in Bremerhaven drei Tatverdächtige bei dem Versuch festgenommen, 66 kg Kokain in Empfang zu nehmen, das sie in einem Seecontainer aus Ecuador eingeschmuggelt hatten. Am 17.12.2009 wurde eine weitere Lieferung von 35 kg Kokain in einem anderen Seecontainer sichergestellt. Das Kokain dürfte für Belgien und die Niederlande bestimmt gewesen sein. Vorangegangene Lieferungen sollen die Täter über den Hafen von Rotterdam eingeschmuggelt haben und wegen des dortigen Kontrolldrucks nach Bremerhaven ausgewichen sein.

3.4 Tabellen/Grafiken

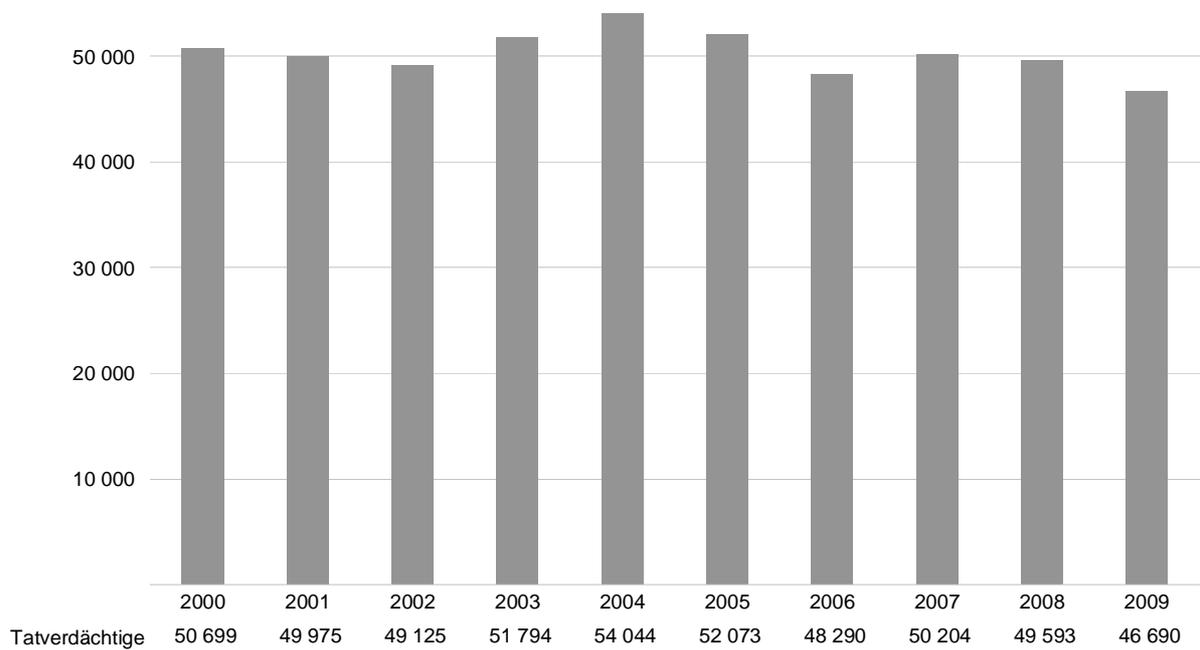
Rauschgiftkriminalität NRW 2000 bis 2009 (s. Anmerkungen S. 3 zu Mindermeldungen des Zolls)



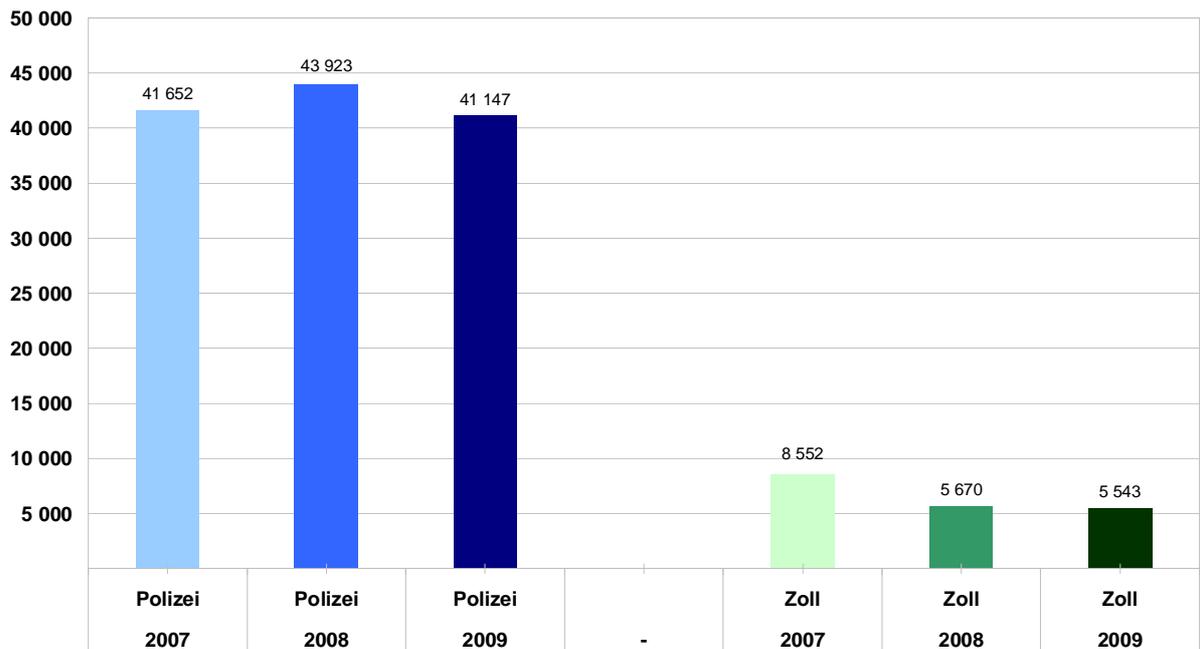
Fallzahlen NRW Polizei und Zoll 2007-2009



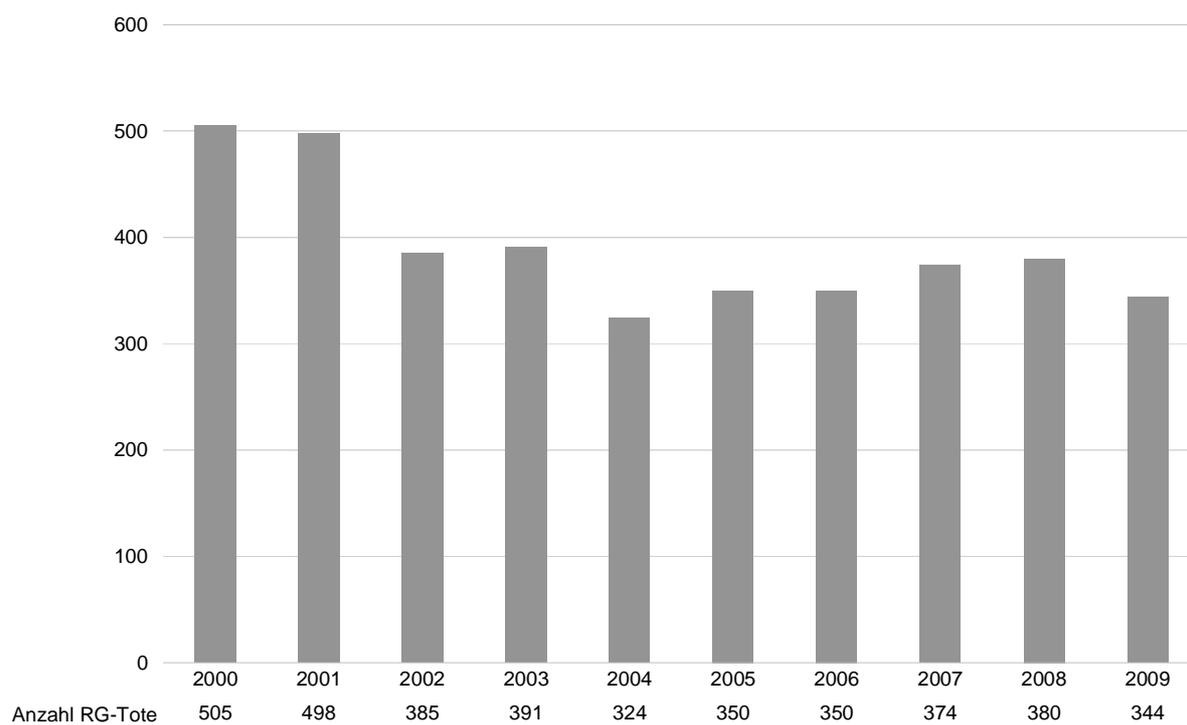
Tatverdächtige Rauschgiftkriminalität NRW 2000 bis 2009



Tatverdächtige NRW Polizei und Zoll 2007-2009



Rauschgifttote NRW 2000 bis 2009



Rauschgiftkriminalität in NRW (Polizei + Zoll)

- Fallererfassung -	bekanntgewordene		Zu- bzw. Abnahme	
	2008	2009	Fälle	%
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	57 526	53 493	- 4 033	- 7,01
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	56 761	52 723	- 4 038	- 7,11
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	35 363	33 843	- 1 520	- 4,30
davon:				
- mit Heroin	5 290	4 794	- 496	- 9,38
- mit Kokain einschl. Crack	2 083	2 342	259	12,43
- mit LSD	26	32	6	23,08
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5 892	5 408	- 484	- 8,21
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	746	473	- 273	- 36,60
- mit Cannabis und Zubereitungen	20 169	19 672	- 497	- 2,46
- mit sonstigen BtM	1 157	1 122	- 35	- 3,03
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	18 261	15 700	- 2 561	- 14,02
davon:				
- mit/von Heroin	2 027	1 653	- 374	- 18,45
- mit/von Kokain einschl. Crack	1 141	1 010	- 131	- 11,48
- mit/von LSD	14	15	1	7,14
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 825	1 557	- 268	- 14,68
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	387	244	- 143	- 36,95
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	12 297	10 595	- 1 702	- 13,84
- mit/von sonstigen BtM	570	626	56	9,82
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	784	803	19	2,42
davon:				
- von Heroin	200	251	51	25,50
- von Kokain einschl. Crack	135	130	- 5	- 3,70
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	59	42	- 17	- 28,81
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	11	15	4	36,36
- von Cannabis und Zubereitungen	345	339	- 6	- 1,74
- von sonstigen BtM	34	26	- 8	- 23,53
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 353	2 377	24	1,02
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	698	579	- 119	- 17,05
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	105	81	- 24	- 22,86
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	7	4	- 3	- 42,86
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	4		- 4	- 100,00
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	332	290	- 42	- 12,65
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	4	5	1	25,00
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	4	9	5	125,00
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1 199	1 409	210	17,51

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Rauschgiftkriminalität in NRW (Zoll)

- Fallerfassung -	bekanntgewordene		Zu- bzw. Abnahme		%
	Fälle				
	2008	2009	2008	2009	
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	5 526	5 385	-	141	- 2,55
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	5 526	5 385	-	141	- 2,55
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	8	324		316	
davon:					
- mit Heroin	1		-	1	
- mit Kokain einschl. Crack	1		-	1	
- mit LSD					
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	2	1	-	1	
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**					
- mit Cannabis und Zubereitungen	3	321		318	
- mit sonstigen BtM	1	2		1	
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	5 372	4 756	-	616	- 11,47
davon:					
- mit/von Heroin	23	11	-	12	- 52,17
- mit/von Kokain einschl. Crack	11	7	-	4	
- mit/von LSD					
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	3	4		1	
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	2	8		6	
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	5 306	4 691	-	615	- 11,59
- mit/von sonstigen BtM	27	35		8	29,63
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	139	242		103	74,10
davon:					
- von Heroin	59	100		41	69,49
- von Kokain einschl. Crack	25	45		20	80,00
- von LSD					
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1	2		1	
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	1	6		5	
- von Cannabis und Zubereitungen	51	84		33	64,71
- von sonstigen BtM	2	5		3	
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	7	63		56	
davon:					
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	1		-	1	
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	6		-	6	
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)					
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)					
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)					
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)					
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)					
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG		63		63	

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Rauschgiftdelikte NRW 10-Jahres-Übersicht

Schl.- zahl	Delikte	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2 007	2008	2009
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	58 693	58 510	57 457	59 303	63 802	62 178	56 725	59 471	56 761	52 723
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	33 972	33 032	33 892	35 678	38 711	37 302	33 740	34 767	35 363	33 843
	731100 - mit Heroin	8 749	8 035	7 346	6 715	6 218	5 904	5 350	5 602	5 290	4 794
	731200 - mit Kokain (einschl. Crack)	2 509	2 217	2 343	2 345	2 186	2 142	2 174	2 200	2 083	2 342
	731300 - mit LSD	114	90	48	38	44	44	22	38	26	32
	731400 - mit Amphetamin	1 963	1 570	2 100	2 376	3 012	3 426	4 332	5 097	5 892	5 408
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 582	1 856	1 545	1 120	1 235	1 078	858	831	746	473
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	18 200	18 399	19 226	20 432	24 762	23 823	20 045	19 776	20 169	19 672
	731900 - mit sonstigen BtM	855	865	1 284	2 652	1 254	885	959	1 223	1 157	1 122
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG davon:	21 081	21 857	19 740	20 444	22 229	22 482	20 625	21 992	18 261	15 700
	732100 - mit/von Heroin	5 389	5 608	4 238	3 076	3 117	3 001	2 260	2 260	2 027	1 653
	732200 - mit/von Kokain (einschl. Crack)	2 167	1 893	1 896	1 976	1 648	1 467	1 308	1 235	1 141	1 010
	732300 - mit/von LSD	86	75	45	27	16	28	18	33	14	15
	732400 - mit/von Amphetamin	1 137	814	1 148	1 093	1 178	1 396	1 582	1 774	1 825	1 557
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 328	1 647	1 319	819	743	611	454	369	387	244
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	10 519	11 371	10 759	13 059	15 051	15 562	14 488	15 880	12 297	10 595
	732900 - mit/von sonstigen BtM	455	449	335	394	476	417	515	441	570	626
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG davon:	2 937	2 919	2 996	2 329	1 802	1 346	1 291	1 348	784	803
	733100 - von Heroin	556	662	547	459	377	276	280	236	200	251
	733200 - von Kokain (einschl. Crack)	230	247	236	266	220	184	192	128	135	130
	733300 - von LSD	4	2	3	1	5	5	2			
	733400 - von Amphetamin	83	93	125	85	107	71	77	101	59	42
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	130	169	111	70	51	23	35	20	11	15
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	1 879	1 700	1 926	1 401	996	743	631	817	345	339
	733900 - von sonstigen BtM	55	46	48	47	46	44	44	46	34	26
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	703	702	829	852	1 060	1 048	1 069	1 364	2 353	2 377

Deliktzahlen Rauschgiftkriminalität NRW, Regierungsbezirke und KPB 2008 - 2009

Bereich	Bevölkerung	Deliktzahlen		Straftaten-Häufigkeitszahl		
	NRW Stand: 31.12.2008	Rauschgiftkriminalität				Zu-/ Abnahme %
		2008	2009	2008	2009	
Land Nordrhein-Westfalen	17 933 064	57 526	53 493	321	298	- 7,01
RB Arnsberg	3 699 748	10 073	9 534	272	258	- 5,35
RB Detmold	2 050 638	4 094	3 636	200	177	- 11,19
RB Düsseldorf	5 191 042	20 751	19 745	400	380	- 4,85
RB Köln	4 386 271	15 016	12 973	342	296	- 13,61
RB Münster	2 605 365	7 486	7 391	287	284	- 1,27
KPB Aachen	568 520	1 419	1 435	250	252	+ 1,13
KPB Bielefeld	323 615	1 054	918	326	284	- 12,90
KPB Bochum	644 646	2 234	1 529	347	237	- 31,56
KPB Bonn	545 047	1 976	1 678	363	308	- 15,08
KPB Dortmund	672 709	1 958	2 052	291	305	+ 4,80
KPB Düsseldorf	584 217	3 527	3 454	604	591	- 2,07
KPB Duisburg	494 048	1 320	1 260	267	255	- 4,55
KPB Essen	748 047	1 933	1 636	258	219	- 15,36
KPB Gelsenkirchen	262 063	720	614	275	234	- 14,72
KPB Hagen	192 177	652	653	339	340	+ 0,15
KPB Hamm	182 459	827	684	453	375	- 17,29
KPB Köln	1 156 742	6 886	5 660	595	489	- 17,80
KPB Krefeld	236 333	863	722	365	306	- 16,34
KPB Mönchengladbach	258 848	1 046	777	404	300	- 25,72
KPB Münster	273 875	1 015	963	371	352	- 5,12
KPB Oberhausen	215 670	1 053	1 438	488	667	+ 36,56
KPB Recklinghausen	753 936	1 482	1 748	197	232	+ 17,95
KPB Wuppertal	627 766	1 568	1 480	250	236	- 5,61
KPB Borken	370 323	2 658	2 513	718	679	- 5,46
KPB Coesfeld	220 662	240	246	109	111	+ 2,50
KPB Düren	269 607	823	537	305	199	- 34,75
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	236 788	534	622	226	263	+ 16,48
KPB Euskirchen	192 638	272	265	141	138	- 2,57
KPB Gütersloh	353 944	599	649	169	183	+ 8,35
KPB Heinsberg	256 004	623	492	243	192	- 21,03
KPB Herford	251 567	486	479	193	190	- 1,44
KPB Hochsauerlandkreis	271 891	500	468	184	172	- 6,40
KPB Höxter	149 800	204	148	136	99	- 27,45
KPB Kleve	308 448	2 671	2 733	866	886	+ 2,32
KPB Lippe	355 178	441	334	124	94	- 24,26
KPB Märkischer Kreis	437 785	1 020	1 457	233	333	+ 42,84
KPB Mettmann	499 193	862	950	173	190	+ 10,21
KPB Minden-Lübbecke	317 665	443	429	139	135	- 3,16
KPB Oberbergischer Kreis	284 890	656	447	230	157	- 31,86
KPB Olpe	140 481	334	244	238	174	- 26,95
KPB Paderborn	298 869	867	679	290	227	- 21,68
KPB Rhein.-Berg. Kreis	277 635	380	400	137	144	+ 5,26
KPB Rhein-Erft-Kreis	464 061	1 361	1 292	293	278	- 5,07
KPB Rhein-Kreis Neuss	443 608	1 061	1 177	239	265	+ 10,93
KPB Rhein-Sieg-Kreis	371 127	620	767	167	207	+ 23,71
KPB Siegen-Wittgenstein	286 299	439	500	153	175	+ 13,90
KPB Soest	306 131	805	774	263	253	- 3,85
KPB Steinfurt	444 399	785	737	177	166	- 6,11
KPB Unna	328 382	770	551	234	168	- 28,44
KPB Viersen	302 689	3 516	2 962	1162	979	- 15,76
KPB Warendorf	280 107	586	570	209	203	- 2,73
KPB Wesel	472 175	1 331	1 156	282	245	- 13,15

Regionale Verteilung NRW - Delikt 730000 (alle Rauschgiftdelikte)

	2008			2009			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	9 874	9 215	93,33	9 267	8 527	92,01	- 607	- 6,15	- 688
RB Detmold	4 021	3 750	93,26	3 583	3 374	94,17	- 438	- 10,89	- 376
RB Düsseldorf	20 485	19 265	94,04	19 528	18 225	93,33	- 957	- 4,67	- 1 040
RB Köln	14 866	13 642	91,77	12 799	11 839	92,50	- 2 067	- 13,90	- 1 803
RB Münster	7 411	7 016	94,67	7 332	6 793	92,65	- 79	- 1,07	- 223
KPB Aachen	1 405	1 298	92,38	1 417	1 310	92,45	+ 12	+ 0,85	+ 12
KPB Bielefeld	1 032	916	88,76	909	838	92,19	- 123	- 11,92	- 78
KPB Bochum	2 210	2 104	95,20	1 519	1 426	93,88	- 691	- 31,27	- 678
KPB Bonn	1 953	1 827	93,55	1 646	1 562	94,90	- 307	- 15,72	- 265
KPB Dortmund	1 937	1 802	93,03	2 041	1 833	89,81	+ 104	+ 5,37	+ 31
KPB Düsseldorf	3 439	3 115	90,58	3 406	3 066	90,02	- 33	- 0,96	- 49
KPB Duisburg	1 289	1 220	94,65	1 232	1 148	93,18	- 57	- 4,42	- 72
KPB Essen	1 900	1 815	95,53	1 597	1 493	93,49	- 303	- 15,95	- 322
KPB Gelsenkirchen	705	683	96,88	607	580	95,55	- 98	- 13,90	- 103
KPB Hagen	650	566	87,08	651	617	94,78	+ 1	+ 0,15	+ 51
KPB Hamm	822	769	93,55	680	600	88,24	- 142	- 17,27	- 169
KPB Köln	6 820	6 072	89,03	5 600	5 044	90,07	- 1 220	- 17,89	- 1 028
KPB Krefeld	816	776	95,10	703	672	95,59	- 113	- 13,85	- 104
KPB Mönchengladbach	1 041	1 007	96,73	771	739	95,85	- 270	- 25,94	- 268
KPB Münster	997	934	93,68	954	881	92,35	- 43	- 4,31	- 53
KPB Oberhausen	1 045	1 016	97,22	1 410	1 368	97,02	+ 365	+ 34,93	+ 352
KPB Recklinghausen	1 462	1 288	88,10	1 721	1 425	82,80	+ 259	+ 17,72	+ 137
KPB Wuppertal	1 557	1 462	93,90	1 470	1 375	93,54	- 87	- 5,59	- 87
KPB Borken	2 653	2 581	97,29	2 509	2 443	97,37	- 144	- 5,43	- 138
KPB Coesfeld	232	218	93,97	242	221	91,32	+ 10	+ 4,31	+ 3
KPB Düren	809	781	96,54	532	511	96,05	- 277	- 34,24	- 270
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	422	408	96,68	410	388	94,63	- 12	- 2,84	- 20
KPB Euskirchen	266	249	93,61	263	252	95,82	- 3	- 1,13	+ 3
KPB Gütersloh	592	558	94,26	646	600	92,88	+ 54	+ 9,12	+ 42
KPB Heinsberg	622	587	94,37	491	471	95,93	- 131	- 21,06	- 116
KPB Herford	470	449	95,53	471	444	94,27	+ 1	+ 0,21	- 5
KPB Hochsauerlandkreis	499	457	91,58	466	436	93,56	- 33	- 6,61	- 21
KPB Höxter	201	197	98,01	146	140	95,89	- 55	- 27,36	- 57
KPB Kleve	2 665	2 560	96,06	2 729	2 594	95,05	+ 64	+ 2,40	+ 34
KPB Lippe	429	424	98,83	314	307	97,77	- 115	- 26,81	- 117
KPB Märkischer Kreis	1 010	936	92,67	1 445	1 349	93,36	+ 435	+ 43,07	+ 413
KPB Mettmann	851	790	92,83	942	882	93,63	+ 91	+ 10,69	+ 92
KPB Minden-Lübbecke	437	422	96,57	426	416	97,65	- 11	- 2,52	- 6
KPB Oberbergischer Kreis	654	623	95,26	413	392	94,92	- 241	- 36,85	- 231
KPB Olpe	332	326	98,19	244	234	95,90	- 88	- 26,51	- 92
KPB Paderborn	860	784	91,16	671	629	93,74	- 189	- 21,98	- 155
KPB Rhein.-Berg. Kreis	376	346	92,02	393	364	92,62	+ 17	+ 4,52	+ 18
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 352	1 285	95,04	1 288	1 210	93,94	- 64	- 4,73	- 75
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 047	1 016	97,04	1 167	1 116	95,63	+ 120	+ 11,46	+ 100
KPB Rhein-Sieg-Kreis	609	574	94,25	756	723	95,63	+ 147	+ 24,14	+ 149
KPB Siegen-Wittgenstein	433	407	94,00	497	477	95,98	+ 64	+ 14,78	+ 70
KPB Soest	800	724	90,50	767	651	84,88	- 33	- 4,13	- 73
KPB Steinfurt	778	748	96,14	731	692	94,66	- 47	- 6,04	- 56
KPB Unna	759	716	94,33	547	516	94,33	- 212	- 27,93	- 200
KPB Viersen	3 509	3 239	92,31	2 958	2 697	91,18	- 551	- 15,70	- 542
KPB Warendorf	584	564	96,58	568	551	97,01	- 16	- 2,74	- 13
KPB Wesel	1 326	1 249	94,19	1 143	1 075	94,05	- 183	- 13,80	- 174

Regionale Verteilung NRW - Delikt 731000 (allgemeine Verstöße)

	2008			2009			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	7 323	6 937	94,73	6 962	6 513	93,55	- 361	- 4,93	- 424
RB Detmold	2 739	2 562	93,54	2 501	2 388	95,48	- 238	- 8,69	- 174
RB Düsseldorf	10 748	10 260	95,46	10 776	10 219	94,83	+ 28	+ 0,26	- 41
RB Köln	10 970	10 293	93,83	9 786	9 244	94,46	- 1 184	- 10,79	- 1 049
RB Münster	3 552	3 364	94,71	3 741	3 427	91,61	+ 189	+ 5,32	+ 63
KPB Aachen	881	814	92,40	904	842	93,14	+ 23	+ 2,61	+ 28
KPB Bielefeld	732	644	87,98	659	626	94,99	- 73	- 9,97	- 18
KPB Bochum	1 728	1 669	96,59	1 208	1 151	95,28	- 520	- 30,09	- 518
KPB Bonn	1 416	1 356	95,76	1 237	1 190	96,20	- 179	- 12,64	- 166
KPB Dortmund	1 487	1 413	95,02	1 564	1 447	92,52	+ 77	+ 5,18	+ 34
KPB Düsseldorf	2 440	2 319	95,04	2 479	2 314	93,34	+ 39	+ 1,60	- 5
KPB Duisburg	811	779	96,05	846	803	94,92	+ 35	+ 4,32	+ 24
KPB Essen	1 279	1 234	96,48	1 088	1 027	94,39	- 191	- 14,93	- 207
KPB Gelsenkirchen	596	580	97,32	486	465	95,68	- 110	- 18,46	- 115
KPB Hagen	463	400	86,39	480	458	95,42	+ 17	+ 3,67	+ 58
KPB Hamm	593	568	95,78	491	442	90,02	- 102	- 17,20	- 126
KPB Köln	5 321	4 915	92,37	4 567	4 268	93,45	- 754	- 14,17	- 647
KPB Krefeld	547	531	97,07	528	509	96,40	- 19	- 3,47	- 22
KPB Mönchengladbach	669	653	97,61	519	501	96,53	- 150	- 22,42	- 152
KPB Münster	681	650	95,45	614	580	94,46	- 67	- 9,84	- 70
KPB Oberhausen	667	647	97,00	1 026	997	97,17	+ 359	+ 53,82	+ 350
KPB Recklinghausen	852	764	89,67	1 044	860	82,38	+ 192	+ 22,54	+ 96
KPB Wuppertal	1 245	1 165	93,57	1 146	1 072	93,54	- 99	- 7,95	- 93
KPB Borken	453	439	96,91	622	597	95,98	+ 169	+ 37,31	+ 158
KPB Coesfeld	138	131	94,93	151	137	90,73	+ 13	+ 9,42	+ 6
KPB Düren	636	613	96,38	401	386	96,26	- 235	- 36,95	- 227
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	306	302	98,69	290	276	95,17	- 16	- 5,23	- 26
KPB Euskirchen	160	150	93,75	192	186	96,88	+ 32	+ 20,00	+ 36
KPB Gütersloh	409	397	97,07	530	497	93,77	+ 121	+ 29,58	+ 100
KPB Heinsberg	392	370	94,39	338	325	96,15	- 54	- 13,78	- 45
KPB Herford	290	276	95,17	345	329	95,36	+ 55	+ 18,97	+ 53
KPB Hochsauerlandkreis	325	302	92,92	322	303	94,10	- 3	- 0,92	+ 1
KPB Höxter	162	158	97,53	111	106	95,50	- 51	- 31,48	- 52
KPB Kleve	380	368	96,84	503	484	96,22	+ 123	+ 32,37	+ 116
KPB Lippe	300	299	99,67	192	189	98,44	- 108	- 36,00	- 110
KPB Märkischer Kreis	732	697	95,22	1 175	1 111	94,55	+ 443	+ 60,52	+ 414
KPB Mettmann	655	609	92,98	708	668	94,35	+ 53	+ 8,09	+ 59
KPB Minden-Lübbecke	300	293	97,67	274	270	98,54	- 26	- 8,67	- 23
KPB Oberbergischer Kreis	453	438	96,69	327	316	96,64	- 126	- 27,81	- 122
KPB Olpe	249	246	98,80	192	184	95,83	- 57	- 22,89	- 62
KPB Paderborn	546	495	90,66	390	371	95,13	- 156	- 28,57	- 124
KPB Rhein.-Berg. Kreis	276	254	92,03	296	276	93,24	+ 20	+ 7,25	+ 22
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 031	997	96,70	1 028	974	94,75	- 3	- 0,29	- 23
KPB Rhein-Kreis Neuss	798	774	96,99	859	832	96,86	+ 61	+ 7,64	+ 58
KPB Rhein-Sieg-Kreis	404	386	95,54	496	481	96,98	+ 92	+ 22,77	+ 95
KPB Siegen-Wittgenstein	323	303	93,81	374	360	96,26	+ 51	+ 15,79	+ 57
KPB Soest	599	551	91,99	500	442	88,40	- 99	- 16,53	- 109
KPB Steinfurt	454	436	96,04	434	408	94,01	- 20	- 4,41	- 28
KPB Unna	518	486	93,82	366	339	92,62	- 152	- 29,34	- 147
KPB Viersen	437	405	92,68	336	313	93,15	- 101	- 23,11	- 92
KPB Warendorf	378	364	96,30	390	380	97,44	+ 12	+ 3,17	+ 16
KPB Wesel	820	776	94,63	738	699	94,72	- 82	- 10,00	- 77

Regionale Verteilung NRW - Delikt 732000 (Handel und Schmuggel)

	2008			2009			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	1 969	1 752	88,98	1 698	1 475	86,87	- 271	- 13,76	- 277
RB Detmold	954	885	92,77	801	733	91,51	- 153	- 16,04	- 152
RB Düsseldorf	8 738	8 060	92,24	7 788	7 098	91,14	- 950	- 10,87	- 962
RB Köln	3 103	2 659	85,69	2 220	1 911	86,08	- 883	- 28,46	- 748
RB Münster	3 467	3 295	95,04	3 128	2 928	93,61	- 339	- 9,78	- 367
KPB Aachen	425	395	92,94	399	359	89,97	- 26	- 6,12	- 36
KPB Bielefeld	256	231	90,23	205	174	84,88	- 51	- 19,92	- 57
KPB Bochum	361	323	89,47	206	179	86,89	- 155	- 42,94	- 144
KPB Bonn	471	413	87,69	341	312	91,50	- 130	- 27,60	- 101
KPB Dortmund	364	316	86,81	333	266	79,88	- 31	- 8,52	- 50
KPB Düsseldorf	897	709	79,04	809	646	79,85	- 88	- 9,81	- 63
KPB Duisburg	336	310	92,26	321	285	88,79	- 15	- 4,46	- 25
KPB Essen	489	452	92,43	408	368	90,20	- 81	- 16,56	- 84
KPB Gelsenkirchen	82	77	93,90	90	84	93,33	+ 8	+ 9,76	+ 7
KPB Hagen	159	143	89,94	145	132	91,03	- 14	- 8,81	- 11
KPB Hamm	196	171	87,24	153	126	82,35	- 43	- 21,94	- 45
KPB Köln	1 225	928	75,76	759	564	74,31	- 466	- 38,04	- 364
KPB Krefeld	223	199	89,24	146	136	93,15	- 77	- 34,53	- 63
KPB Mönchengladbach	338	320	94,67	221	210	95,02	- 117	- 34,62	- 110
KPB Münster	279	249	89,25	296	262	88,51	+ 17	+ 6,09	+ 13
KPB Oberhausen	310	302	97,42	309	301	97,41	- 1	- 0,32	- 1
KPB Recklinghausen	484	414	85,54	560	453	80,89	+ 76	+ 15,70	+ 39
KPB Wuppertal	250	237	94,80	247	228	92,31	- 3	- 1,20	- 9
KPB Borken	2 130	2 076	97,46	1 735	1 699	97,93	- 395	- 18,54	- 377
KPB Coesfeld	79	75	94,94	71	66	92,96	- 8	- 10,13	- 9
KPB Düren	121	119	98,35	80	79	98,75	- 41	- 33,88	- 40
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	91	84	92,31	73	69	94,52	- 18	- 19,78	- 15
KPB Euskirchen	58	56	96,55	25	22	88,00	- 33	- 56,90	- 34
KPB Gütersloh	145	130	89,66	82	76	92,68	- 63	- 43,45	- 54
KPB Heinsberg	182	176	96,70	100	98	98,00	- 82	- 45,05	- 78
KPB Herford	126	121	96,03	102	94	92,16	- 24	- 19,05	- 27
KPB Hochsauerlandkreis	123	106	86,18	109	101	92,66	- 14	- 11,38	- 5
KPB Höxter	33	33	100,00	25	25	100,00	- 8	- 24,24	- 8
KPB Kleve	2 132	2 045	95,92	2 033	1 925	94,69	- 99	- 4,64	- 120
KPB Lippe	82	79	96,34	71	69	97,18	- 11	- 13,41	- 10
KPB Märkischer Kreis	215	183	85,12	218	196	89,91	+ 3	+ 1,40	+ 13
KPB Mettmann	156	147	94,23	183	166	90,71	+ 27	+ 17,31	+ 19
KPB Minden-Lübbecke	100	95	95,00	118	114	96,61	+ 18	+ 18,00	+ 19
KPB Oberbergischer Kreis	165	152	92,12	66	61	92,42	- 99	- 60,00	- 91
KPB Olpe	57	55	96,49	41	41	100,00	- 16	- 28,07	- 14
KPB Paderborn	212	196	92,45	198	181	91,41	- 14	- 6,60	- 15
KPB Rhein.-Berg. Kreis	65	59	90,77	71	64	90,14	+ 6	+ 9,23	+ 5
KPB Rhein-Erft-Kreis	235	214	91,06	192	175	91,15	- 43	- 18,30	- 39
KPB Rhein-Kreis Neuss	196	191	97,45	251	231	92,03	+ 55	+ 28,06	+ 40
KPB Rhein-Sieg-Kreis	156	147	94,23	187	177	94,65	+ 31	+ 19,87	+ 30
KPB Siegen-Wittgenstein	82	77	93,90	83	79	95,18	+ 1	+ 1,22	+ 2
KPB Soest	151	133	88,08	186	138	74,19	+ 35	+ 23,18	+ 5
KPB Steinfurt	243	236	97,12	240	233	97,08	- 3	- 1,23	- 3
KPB Unna	170	161	94,71	151	148	98,01	- 19	- 11,18	- 13
KPB Viersen	2 974	2 737	92,03	2 511	2 278	90,72	- 463	- 15,57	- 459
KPB Warendorf	170	168	98,82	136	131	96,32	- 34	- 20,00	- 37
KPB Wesel	437	411	94,05	349	324	92,84	- 88	- 20,14	- 87

Regionale Verteilung NRW - Delikt 733000 (illegale Einfuhr nicht geringer Menge)

	2008			2009			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	75	69	92,00	72	68	94,44	- 3	- 4,00	- 1
RB Detmold	51	47	92,16	41	40	97,56	- 10	- 19,61	- 7
RB Düsseldorf	359	349	97,21	361	347	96,12	+ 2	+ 0,56	- 2
RB Köln	153	131	85,62	141	102	72,34	- 12	- 7,84	- 29
RB Münster	124	122	98,39	149	146	97,99	+ 25	+ 20,16	+ 24
KPB Aachen	36	35	97,22	38	35	92,11	+ 2	+ 5,56	-
KPB Bielefeld	12	10	83,33	17	17	100,00	+ 5	+ 41,67	+ 7
KPB Bochum	16	14	87,50	9	8	88,89	- 7	- 43,75	- 6
KPB Bonn	5	5	100,00	9	9	100,00	+ 4	+ 80,00	+ 4
KPB Dortmund	13	12	92,31	17	15	88,24	+ 4	+ 30,77	+ 3
KPB Düsseldorf	29	26	89,66	23	21	91,30	- 6	- 20,69	- 5
KPB Duisburg	26	24	92,31	22	20	90,91	- 4	- 15,38	- 4
KPB Essen	34	33	97,06	12	12	100,00	- 22	- 64,71	- 21
KPB Gelsenkirchen	9	9	100,00	6	6	100,00	- 3	- 33,33	- 3
KPB Hagen	2	1	50,00	4	4	100,00	+ 2	+ 100,00	+ 3
KPB Hamm	4	4	100,00	7	6	85,71	+ 3	+ 75,00	+ 2
KPB Köln	48	31	64,58	56	22	39,29	+ 8	+ 16,67	- 9
KPB Krefeld	5	5	100,00	3	3	100,00	- 2	- 40,00	- 2
KPB Mönchengladbach	18	18	100,00	8	7	87,50	- 10	- 55,56	- 11
KPB Münster	12	12	100,00	10	9	90,00	- 2	- 16,67	- 3
KPB Oberhausen	13	13	100,00	13	13	100,00	-	-	-
KPB Recklinghausen	14	14	100,00	20	19	95,00	+ 6	+ 42,86	+ 5
KPB Wuppertal	4	4	100,00	13	13	100,00	+ 9	+ 225,00	+ 9
KPB Borken	57	55	96,49	83	82	98,80	+ 26	+ 45,61	+ 27
KPB Coesfeld	2	2	100,00				- 2	- 100,00	- 2
KPB Düren	6	6	100,00	5	5	100,00	- 1	- 16,67	- 1
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	1	1	100,00	4	4	100,00	+ 3	+ 300,00	+ 3
KPB Euskirchen	16	15	93,75	6	6	100,00	- 10	- 62,50	- 9
KPB Gütersloh	3	3	100,00	4	4	100,00	+ 1	+ 33,33	+ 1
KPB Heinsberg	17	16	94,12	10	10	100,00	- 7	- 41,18	- 6
KPB Herford	12	12	100,00	5	5	100,00	- 7	- 58,33	- 7
KPB Hochsauerlandkreis				2	2	100,00	+ 2		+ 2
KPB Höxter				1	1	100,00	+ 1		+ 1
KPB Kleve	127	125	98,43	158	153	96,84	+ 31	+ 24,41	+ 28
KPB Lippe	8	8	100,00	9	9	100,00	+ 1	+ 12,50	+ 1
KPB Märkischer Kreis	3	2	66,67	6	6	100,00	+ 3	+ 100,00	+ 4
KPB Mettmann	4	3	75,00	7	5	71,43	+ 3	+ 75,00	+ 2
KPB Minden-Lübbecke	7	7	100,00	3	3	100,00	- 4	- 57,14	- 4
KPB Oberbergischer Kreis	2	2	100,00				- 2	- 100,00	- 2
KPB Olpe	2	2	100,00	1	1	100,00	- 1	- 50,00	- 1
KPB Paderborn	9	7	77,78	2	1	50,00	- 7	- 77,78	- 6
KPB Rhein.-Berg. Kreis	3	3	100,00	2	2	100,00	- 1	- 33,33	- 1
KPB Rhein-Erft-Kreis	19	17	89,47	11	9	81,82	- 8	- 42,11	- 8
KPB Rhein-Kreis Neuss	12	12	100,00	6	6	100,00	- 6	- 50,00	- 6
KPB Rhein-Sieg-Kreis	1	1	100,00	4	4	100,00	+ 3	+ 300,00	+ 3
KPB Siegen-Wittgenstein	1	1	100,00	8	8	100,00	+ 7	+ 700,00	+ 7
KPB Soest	1	1	100,00	8	8	100,00	+ 7	+ 100,00	+ 7
KPB Steinfurt	28	28	100,00	27	27	100,00	- 1	- 3,57	- 1
KPB Unna	32	31	96,88	6	6	100,00	- 26	- 81,25	- 25
KPB Viersen	68	68	100,00	81	79	97,53	+ 13	+ 19,12	+ 11
KPB Warendorf	2	2	100,00	3	3	100,00	+ 1	+ 50,00	+ 1
KPB Wesel	19	18	94,74	15	15	100,00	- 4	- 21,05	- 3

Regionale Verteilung NRW - Delikt 734000 (sonstige Verstöße)

	2008			2009			Zu-/Abnahme			
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	Fälle	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	507	457	90,14	535	471	88,04	+ 28	+ 5,52	+ 14	
RB Detmold	277	256	92,42	240	213	88,75	- 37	- 13,36	- 43	
RB Düsseldorf	640	596	93,13	603	561	93,03	- 37	- 5,78	- 35	
RB Köln	640	559	87,34	652	582	89,26	+ 12	+ 1,88	+ 23	
RB Münster	268	235	87,69	314	292	92,99	+ 46	+ 17,16	+ 57	
KPB Aachen	63	54	85,71	76	74	97,37	+ 13	+ 20,63	+ 20	
KPB Bielefeld	32	31	96,88	28	21	75,00	- 4	- 12,50	- 10	
KPB Bochum	105	98	93,33	96	88	91,67	- 9	- 8,57	- 10	
KPB Bonn	61	53	86,89	59	51	86,44	- 2	- 3,28	- 2	
KPB Dortmund	73	61	83,56	127	105	82,68	+ 54	+ 73,97	+ 44	
KPB Düsseldorf	73	61	83,56	95	85	89,47	+ 22	+ 30,14	+ 24	
KPB Duisburg	116	107	92,24	43	40	93,02	- 73	- 62,93	- 67	
KPB Essen	98	96	97,96	89	86	96,63	- 9	- 9,18	- 10	
KPB Gelsenkirchen	18	17	94,44	25	25	100,00	+ 7	+ 38,89	+ 8	
KPB Hagen	26	22	84,62	22	23	104,55	- 4	- 15,38	+ 1	
KPB Hamm	29	26	89,66	29	26	89,66	-	-	-	
KPB Köln	226	198	87,61	218	190	87,16	- 8	- 3,54	- 8	
KPB Krefeld	41	41	100,00	26	24	92,31	- 15	- 36,59	- 17	
KPB Mönchengladbach	16	16	100,00	23	21	91,30	+ 7	+ 43,75	+ 5	
KPB Münster	25	23	92,00	34	30	88,24	+ 9	+ 36,00	+ 7	
KPB Oberhausen	55	54	98,18	62	57	91,94	+ 7	+ 12,73	+ 3	
KPB Recklinghausen	112	96	85,71	97	93	95,88	- 15	- 13,39	- 3	
KPB Wuppertal	58	56	96,55	64	62	96,88	+ 6	+ 10,34	+ 6	
KPB Borken	13	11	84,62	69	65	94,20	+ 56	+ 430,77	+ 54	
KPB Coesfeld	13	10	76,92	20	18	90,00	+ 7	+ 53,85	+ 8	
KPB Düren	46	43	93,48	46	41	89,13	-	-	- 2	
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	24	21	87,50	43	39	90,70	+ 19	+ 79,17	+ 18	
KPB Euskirchen	32	28	87,50	40	38	95,00	+ 8	+ 25,00	+ 10	
KPB Gütersloh	35	28	80,00	30	23	76,67	- 5	- 14,29	- 5	
KPB Heinsberg	31	25	80,65	43	38	88,37	+ 12	+ 38,71	+ 13	
KPB Herford	42	40	95,24	19	16	84,21	- 23	- 54,76	- 24	
KPB Hochsauerlandkreis	51	49	96,08	33	30	90,91	- 18	- 35,29	- 19	
KPB Höxter	6	6	100,00	9	8	88,89	+ 3	+ 50,00	+ 2	
KPB Kleve	26	22	84,62	35	32	91,43	+ 9	+ 34,62	+ 10	
KPB Lippe	39	38	97,44	42	40	95,24	+ 3	+ 7,69	+ 2	
KPB Märkischer Kreis	60	54	90,00	46	36	78,26	- 14	- 23,33	- 18	
KPB Mettmann	36	31	86,11	44	43	97,73	+ 8	+ 22,22	+ 12	
KPB Minden-Lübbecke	30	27	90,00	31	29	93,55	+ 1	+ 3,33	+ 2	
KPB Oberbergischer Kreis	34	31	91,18	20	15	75,00	- 14	- 41,18	- 16	
KPB Olpe	24	23	95,83	10	8	80,00	- 14	- 58,33	- 15	
KPB Paderborn	93	86	92,47	81	76	93,83	- 12	- 12,90	- 10	
KPB Rhein.-Berg. Kreis	32	30	93,75	24	22	91,67	- 8	- 25,00	- 8	
KPB Rhein-Erft-Kreis	67	57	85,07	57	52	91,23	- 10	- 14,93	- 5	
KPB Rhein-Kreis Neuss	41	39	95,12	51	47	92,16	+ 10	+ 24,39	+ 8	
KPB Rhein-Sieg-Kreis	48	40	83,33	69	61	88,41	+ 21	+ 43,75	+ 21	
KPB Siegen-Wittgenstein	27	26	96,30	32	30	93,75	+ 5	+ 18,52	+ 4	
KPB Soest	49	39	79,59	73	63	86,30	+ 24	+ 48,98	+ 24	
KPB Steinfurt	53	48	90,57	30	24	80,00	- 23	- 43,40	- 24	
KPB Unna	39	38	97,44	24	23	95,83	- 15	- 38,46	- 15	
KPB Viersen	30	29	96,67	30	27	90,00	-	-	- 2	
KPB Warendorf	34	30	88,24	39	37	94,87	+ 5	+ 14,71	+ 7	
KPB Wesel	50	44	88,00	41	37	90,24	- 9	- 18,00	- 7	

Regionale Verteilung NRW - Delikt 891000 (Rauschgiftkriminalität gesamt)

	2008			2009			Zu-/Abnahme			
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	Fälle	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	10 073	9 384	93,16	9 534	8 767	91,96	- 539	- 5,35	-	617
RB Detmold	4 094	3 789	92,55	3 636	3 401	93,54	- 458	- 11,19	-	388
RB Düsseldorf	20 751	19 387	93,43	19 745	18 358	92,98	- 1 006	- 4,85	-	1 029
RB Köln	15 016	13 716	91,34	12 973	11 954	92,15	- 2 043	- 13,61	-	1 762
RB Münster	7 486	7 070	94,44	7 391	6 828	92,38	- 95	- 1,27	-	242
KPB Aachen	1 419	1 307	92,11	1 435	1 320	91,99	+ 16	+ 1,13	+	13
KPB Bielefeld	1 054	925	87,76	918	841	91,61	- 136	- 12,90	-	84
KPB Bochum	2 234	2 121	94,94	1 529	1 430	93,53	- 705	- 31,56	-	691
KPB Bonn	1 976	1 838	93,02	1 678	1 586	94,52	- 298	- 15,08	-	252
KPB Dortmund	1 958	1 816	92,75	2 052	1 838	89,57	+ 94	+ 4,80	+	22
KPB Düsseldorf	3 527	3 149	89,28	3 454	3 097	89,66	- 73	- 2,07	-	52
KPB Duisburg	1 320	1 227	92,95	1 260	1 158	91,90	- 60	- 4,55	-	69
KPB Essen	1 933	1 833	94,83	1 636	1 515	92,60	- 297	- 15,36	-	318
KPB Gelsenkirchen	720	696	96,67	614	582	94,79	- 106	- 14,72	-	114
KPB Hagen	652	566	86,81	653	619	94,79	+ 1	+ 0,15	+	53
KPB Hamm	827	773	93,47	684	601	87,87	- 143	- 17,29	-	172
KPB Köln	6 886	6 105	88,66	5 660	5 078	89,72	- 1 226	- 17,80	-	1 027
KPB Krefeld	863	800	92,70	722	683	94,60	- 141	- 16,34	-	117
KPB Mönchengladbach	1 046	1 012	96,75	777	741	95,37	- 269	- 25,72	-	271
KPB Münster	1 015	947	93,30	963	887	92,11	- 52	- 5,12	-	60
KPB Oberhausen	1 053	1 021	96,96	1 438	1 394	96,94	+ 385	+ 36,56	+	373
KPB Recklinghausen	1 482	1 301	87,79	1 748	1 441	82,44	+ 266	+ 17,95	+	140
KPB Wuppertal	1 568	1 465	93,43	1 480	1 383	93,45	- 88	- 5,61	-	82
KPB Borken	2 658	2 585	97,25	2 513	2 445	97,29	- 145	- 5,46	-	140
KPB Coesfeld	240	224	93,33	246	225	91,46	+ 6	+ 2,50	+	1
KPB Düren	823	787	95,63	537	515	95,90	- 286	- 34,75	-	272
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	534	518	97,00	622	596	95,82	+ 88	+ 16,48	+	78
KPB Euskirchen	272	250	91,91	265	253	95,47	- 7	- 2,57	+	3
KPB Gütersloh	599	559	93,32	649	601	92,60	+ 50	+ 8,35	+	42
KPB Heinsberg	623	587	94,22	492	471	95,73	- 131	- 21,03	-	116
KPB Herford	486	460	94,65	479	448	93,53	- 7	- 1,44	-	12
KPB Hochsauerlandkreis	500	457	91,40	468	438	93,59	- 32	- 6,40	-	19
KPB Höxter	204	199	97,55	148	140	94,59	- 56	- 27,45	-	59
KPB Kleve	2 671	2 563	95,96	2 733	2 598	95,06	+ 62	+ 2,32	+	35
KPB Lippe	441	433	98,19	334	318	95,21	- 107	- 24,26	-	115
KPB Märkischer Kreis	1 020	942	92,35	1 457	1 360	93,34	+ 437	+ 42,84	+	418
KPB Mettmann	862	795	92,23	950	886	93,26	+ 88	+ 10,21	+	91
KPB Minden-Lübbecke	443	424	95,71	429	419	97,67	- 14	- 3,16	-	5
KPB Oberbergischer Kreis	656	625	95,27	447	422	94,41	- 209	- 31,86	-	203
KPB Olpe	334	328	98,20	244	234	95,90	- 90	- 26,95	-	94
KPB Paderborn	867	789	91,00	679	634	93,37	- 188	- 21,68	-	155
KPB Rhein.-Berg. Kreis	380	348	91,58	400	370	92,50	+ 20	+ 5,26	+	22
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 361	1 290	94,78	1 292	1 210	93,65	- 69	- 5,07	-	80
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 061	1 026	96,70	1 177	1 119	95,07	+ 116	+ 10,93	+	93
KPB Rhein-Sieg-Kreis	620	579	93,39	767	729	95,05	+ 147	+ 23,71	+	150
KPB Siegen-Wittgenstein	439	413	94,08	500	478	95,60	+ 61	+ 13,90	+	65
KPB Soest	805	726	90,19	774	655	84,63	- 31	- 3,85	-	71
KPB Steinfurt	785	752	95,80	737	695	94,30	- 48	- 6,11	-	57
KPB Unna	770	724	94,03	551	518	94,01	- 219	- 28,44	-	206
KPB Viersen	3 516	3 245	92,29	2 962	2 699	91,12	- 554	- 15,76	-	546
KPB Warendorf	586	565	96,42	570	553	97,02	- 16	- 2,73	-	12
KPB Wesel	1 331	1 251	93,99	1 156	1 085	93,86	- 175	- 13,15	-	166

Rauschgiftkriminalität in NRW (Polizei + Zoll)

- Tatverdächtingenerfassung -	ermittelte		Zu- bzw. Abnahme %	
	Tatverdächtige			
	2008	2009		
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	49 593	46 690	- 2 903	- 5,85
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	49 370	46 504	- 2 866	- 5,81
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	31 160	30 108	- 1 052	- 3,38
davon:				
- mit Heroin	4 332	4 038	- 294	- 6,79
- mit Kokain einschl. Crack	1 893	2 095	202	10,67
- mit LSD	28	31	3	10,71
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5 478	5 085	- 393	- 7,17
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	745	455	- 290	- 38,93
- mit Cannabis und Zubereitungen	18 922	18 477	- 445	- 2,35
- mit sonstigen BtM	1 109	1 063	- 46	- 4,15
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	17 751	15 292	- 2 459	- 13,85
davon:				
- mit/von Heroin	1 753	1 452	- 301	- 17,17
- mit/von Kokain einschl. Crack	1 057	932	- 125	- 11,83
- mit/von LSD	13	11	- 2	- 15,38
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 792	1 563	- 229	- 12,78
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	372	240	- 132	- 35,48
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	12 513	10 797	- 1 716	- 13,71
- mit/von sonstigen BtM	546	543	- 3	- 0,55
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	905	960	55	6,08
davon:				
- von Heroin	241	318	77	31,95
- von Kokain einschl. Crack	158	156	- 2	- 1,27
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	72	60	- 12	- 16,67
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	12	23	11	91,67
- von Cannabis und Zubereitungen	393	403	10	2,54
- von sonstigen BtM	37	24	- 13	- 35,14
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 317	2 517	200	8,63
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	653	542	- 111	- 17,00
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	154	187	33	21,43
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	8	5	- 3	- 37,50
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	4		- 4	- 100,00
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	303	275	- 28	- 9,24
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	4	5	1	25,00
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	4	8	4	100,00
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1207	1515	308	25,52

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Rauschgiftkriminalität in NRW (Zoll)

- Tatverdächtigenerfassung -	ermittelte Tatverdächtige Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2008	2009		
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	5 670	5 543	- 127	- 2,24
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	5 670	5 543	- 127	- 2,24
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	8	378	370	4625,00
davon:				
- mit Heroin	1			
- mit Kokain einschl. Crack	1			
- mit LSD				
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	2	1		
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**				
- mit Cannabis und Zubereitungen	3	375		
- mit sonstigen BtM	1	2		
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	5 505	4 854	- 651	- 11,83
davon:				
- mit/von Heroin	29	11	- 18	- 62,07
- mit/von Kokain einschl. Crack	12	7		
- mit/von LSD				
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	4	4		
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	2	8		
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	5 445	4 691	- 754	- 13,85
- mit/von sonstigen BtM	16	35	19	118,75
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	151	242	91	60,26
davon:				
- von Heroin	66	100	34	51,52
- von Kokain einschl. Crack	18	45	27	150,00
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1	2		
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	1	6		
- von Cannabis und Zubereitungen	64	84	20	31,25
- von sonstigen BtM	3	5		
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	11	63	52	472,73
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	5			
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)				
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)				
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)				
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)				
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)				
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	6	63	57	950,00

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tatverdächtige NRW 10-Jahres-Übersicht (alle PKS-Kennzahlen wie bei den Fällen)

Schl.- zahl	Delikte	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2 007	2008	2009
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	50 483	49 729	48 885	51 591	53 832	51 858	48 083	49 989	49 370	46 504
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	29 923	29 262	30 094	31 596	33 847	32 162	29 167	30 039	31 160	30 108
	731100 - mit Heroin	7 255	6 535	5 952	5 236	5 074	4 684	4 316	4 510	4 332	4 038
	731200 - mit Kokain (einschl. Crack)	2 170	1 914	2 077	2 075	1 973	1 900	1 871	1 947	1 893	2 095
	731300 - mit LSD	117	84	44	37	46	44	21	43	28	31
	731400 - mit Amphetamin	1 818	1 546	1 993	2 195	2 786	3 175	3 978	4 703	5 478	5 085
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 596	1 802	1 467	1 113	1 183	1 015	841	804	745	455
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	17 758	17 875	18 672	19 516	22 799	21 865	18 519	18 249	18 922	18 477
	731900 - mit sonstigen BtM	860	844	1 255	2 634	1 294	764	906	1 116	1 109	1 063
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG davon:	19 705	19 460	17 676	19 275	19 888	19 910	18 959	20 030	17 751	15 292
	732100 - mit/von Heroin	4 347	3 686	3 393	2 559	2 499	2 163	1 861	1 846	1 753	1 452
	732200 - mit/von Kokain (einschl. Crack)	1 861	1 479	1 537	1 673	1 391	1 298	1 115	1 094	1 057	932
	732300 - mit/von LSD	84	69	39	23	13	21	15	34	13	11
	732400 - mit/von Amphetamin	1 102	758	1 013	998	1 107	1 303	1 427	1 587	1 792	1 563
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 235	1 565	1 148	734	675	594	426	359	372	240
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	11 341	12 186	10 871	13 376	14 247	14 603	14 173	15 121	12 513	10 797
	732900 - mit/von sonstigen BtM	381	366	291	349	379	345	342	355	546	543
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG davon:	3 897	3 580	3 490	2 690	2 030	1 473	1 413	1 397	905	960
	733100 - von Heroin	695	646	598	554	481	332	320	258	241	318
	733200 - von Kokain (einschl. Crack)	266	284	268	302	258	185	190	130	158	156
	733300 - von LSD	7	2	2		5	2	2			
	733400 - von Amphetamin	94	118	128	104	114	89	82	103	72	60
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	154	185	111	75	53	24	47	25	12	23
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	2 663	2 394	2 372	1 667	1 117	817	750	862	393	403
	733900 - von sonstigen BtM	78	51	64	49	48	43	50	42	37	24
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	631	669	562	616	933	1 026	1 043	1 290	2 317	2 517

Ermittelte Tatverdächtige RG-Kriminalität NRW, Regierungsbezirke und KPB 2008 - 2009

Bereich	Bevölkerung (ab 8 Jahren) Stand: 31.12.2008	ermittelte Tatverdächtige		Tatverdächtigenbelastungszahl		Zu-/ Abnahme %
		2008	2009	2008	2009	
Land Nordrhein-Westfalen	16 678 642	49 593	46 690	297	280	- 5,65
RB Arnsberg	3 450 182	8 577	8 004	247	232	- 6,23
RB Detmold	1 896 374	3 283	3 022	173	159	- 7,74
RB Düsseldorf	4 839 648	18 884	17 984	389	372	- 4,54
RB Köln	4 074 703	12 598	11 484	309	282	- 8,85
RB Münster	2 417 735	6 811	6 616	281	274	- 2,72
KPB Aachen	530 478	1 413	1 489	266	281	+ 5,33
KPB Bielefeld	299 872	792	744	263	248	- 5,76
KPB Bochum	605 364	1 961	1 414	322	234	- 27,43
KPB Bonn	504 674	1 509	1 402	300	278	- 7,41
KPB Dortmund	627 543	1 870	1 895	297	302	+ 1,73
KPB Düsseldorf	543 781	2 656	2 689	491	495	+ 0,79
KPB Duisburg	460 282	1 228	1 183	266	257	- 3,24
KPB Essen	700 114	1 637	1 348	233	193	- 17,35
KPB Gelsenkirchen	244 295	675	594	274	243	- 11,21
KPB Hagen	178 845	523	543	290	304	+ 4,55
KPB Hamm	169 530	657	561	387	331	- 14,50
KPB Köln	1 074 590	5 589	4 735	520	441	- 15,26
KPB Krefeld	220 491	842	746	382	338	- 11,41
KPB Mönchengladbach	240 737	990	708	410	294	- 28,27
KPB Münster	255 071	921	838	363	329	- 9,37
KPB Oberhausen	201 738	1 029	1 378	507	683	+ 34,60
KPB Recklinghausen	705 027	1 159	1 290	164	183	+ 11,79
KPB Wuppertal	584 429	1 489	1 509	253	258	+ 2,07
KPB Borken	340 577	2 695	2 595	793	762	- 3,97
KPB Coesfeld	204 244	218	219	107	107	+ 0,49
KPB Düren	251 067	800	554	318	221	- 30,62
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	221 997	377	364	169	164	- 2,79
KPB Euskirchen	179 170	270	295	151	165	+ 9,21
KPB Gütersloh	326 086	489	518	150	159	+ 5,80
KPB Heinsberg	237 902	573	496	241	208	- 13,32
KPB Herford	233 477	416	417	178	179	+ 0,58
KPB Hochsauerlandkreis	252 114	420	406	166	161	- 2,86
KPB Höxter	139 149	180	135	128	97	- 24,47
KPB Kleve	286 477	3 073	2 977	1073	1039	- 3,12
KPB Lippe	328 453	394	315	119	96	- 19,63
KPB Märkischer Kreis	406 940	880	1 240	215	305	+ 41,89
KPB Mettmann	465 647	755	841	161	181	+ 11,89
KPB Minden-Lübbecke	294 102	378	394	128	134	+ 4,60
KPB Oberbergischer Kreis	263 893	521	347	197	131	- 33,09
KPB Olpe	130 062	286	221	220	170	- 22,62
KPB Paderborn	275 235	684	534	249	194	- 22,12
KPB Rhein.-Berg. Kreis	257 692	339	378	131	147	+ 11,62
KPB Rhein-Erft-Kreis	431 371	1 189	1 168	276	271	- 1,86
KPB Rhein-Kreis Neuss	412 119	955	981	232	238	+ 2,80
KPB Rhein-Sieg-Kreis	343 866	607	803	177	234	+ 32,20
KPB Siegen-Wittgenstein	267 221	377	413	140	155	+ 10,20
KPB Soest	283 747	674	610	237	215	- 9,40
KPB Steinfurt	410 070	700	685	171	167	- 2,26
KPB Unna	306 819	686	483	223	157	- 29,26
KPB Viersen	282 225	3 710	3 158	1315	1119	- 14,90
KPB Warendorf	258 451	520	494	201	191	- 4,77
KPB Wesel	441 608	1 173	1 016	265	230	- 13,18

Regionale Verteilung NRW TV 2009 - Alle Rauschgiftdelikte (730000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	7 967	27	791	1 341	2 159	5 808
RB Detmold	2 996	14	273	482	769	2 227
RB Düsseldorf	17 882	44	1 364	3 159	4 568	13 314
RB Köln	11 406	61	1 149	1 962	3 172	8 234
RB Münster	6 590	13	450	1 097	1 560	5 030
KPB Aachen	1 480	9	148	239	396	1 084
KPB Bielefeld	739	1	53	94	148	591
KPB Bochum	1 410	2	118	222	342	1 068
KPB Bonn	1 384	4	121	186	311	1 073
KPB Dortmund	1 886	4	179	302	485	1 401
KPB Düsseldorf	2 663	8	218	373	599	2 064
KPB Duisburg	1 175	1	76	172	249	926
KPB Essen	1 338	10	118	192	320	1 018
KPB Gelsenkirchen	592		42	67	109	483
KPB Hagen	541		47	100	147	394
KPB Hamm	560		47	58	105	455
KPB Köln	4 703	24	395	833	1 252	3 451
KPB Krefeld	733	4	80	103	187	546
KPB Mönchengladbach	705	3	38	129	170	535
KPB Münster	831		62	147	209	622
KPB Oberhausen	1 368	1	93	309	403	965
KPB Recklinghausen	1 281	8	131	182	321	960
KPB Wuppertal	1 503	5	158	261	424	1 079
KPB Borken	2 594		88	430	518	2 076
KPB Coesfeld	217		37	44	81	136
KPB Düren	551	1	53	106	160	391
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	360	3	59	90	152	208
KPB Euskirchen	293	2	49	53	104	189
KPB Gütersloh	517	7	49	102	158	359
KPB Heinsberg	496		75	84	159	337
KPB Herford	414	4	51	86	141	273
KPB Hochsauerlandkreis	404	6	60	85	151	253
KPB Höxter	135		19	31	50	85
KPB Kleve	2 974	1	84	488	573	2 401
KPB Lippe	310		30	56	86	224
KPB Märkischer Kreis	1 231	4	111	225	340	891
KPB Mettmann	837	2	135	210	347	490
KPB Minden-Lübbecke	391		31	49	80	311
KPB Oberbergischer Kreis	344	2	34	46	82	262
KPB Olpe	221	2	9	31	42	179
KPB Paderborn	525	2	41	70	113	412
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	374	1	62	64	127	247
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 168	10	113	243	366	802
KPB Rhein-Kreis Neuss	979	5	116	213	334	645
KPB Rhein-Sieg-Kreis	795	8	109	132	249	546
KPB Siegen-Wittgenstein	411		38	48	86	325
KPB Soest	607	3	71	118	192	415
KPB Steinfurt	682	3	52	136	191	491
KPB Unna	481	3	58	86	147	334
KPB Viersen	3 156	1	145	635	782	2 374
KPB Warendorf	492	2	46	110	158	334
KPB Wesel	1 000	3	124	205	332	668

Regionale Verteilung NRW TV 2009 - Allgemeine Verstöße (731000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	6 144	25	681	1 099	1 805	4 339
RB Detmold	2 183	12	223	379	614	1 569
RB Düsseldorf	9 796	37	1 078	1 836	2 951	6 845
RB Köln	8 839	55	988	1 623	2 666	6 173
RB Münster	3 306	13	332	585	930	2 376
KPB Aachen	899	7	123	161	291	608
KPB Bielefeld	571	1	44	79	124	447
KPB Bochum	1 118	2	107	181	290	828
KPB Bonn	1 086	4	100	151	255	831
KPB Dortmund	1 477	3	153	265	421	1 056
KPB Düsseldorf	2 065	7	199	317	523	1 542
KPB Duisburg	814	1	71	119	191	623
KPB Essen	950	9	92	139	240	710
KPB Gelsenkirchen	462		35	62	97	365
KPB Hagen	417		42	80	122	295
KPB Hamm	425		40	45	85	340
KPB Köln	4 040	22	356	754	1 132	2 908
KPB Krefeld	550	2	58	86	146	404
KPB Mönchengladbach	476	1	29	92	122	354
KPB Münster	550		47	100	147	403
KPB Oberhausen	1 009	1	76	231	308	701
KPB Recklinghausen	803	8	108	130	246	557
KPB Wuppertal	1 164	5	137	221	363	801
KPB Borken	621		43	115	158	463
KPB Coesfeld	139		27	30	57	82
KPB Düren	397	1	44	79	124	273
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	260	3	48	73	124	136
KPB Euskirchen	203	1	41	46	88	115
KPB Gütersloh	435	6	47	89	142	293
KPB Heinsberg	327		64	67	131	196
KPB Herford	313	3	40	75	118	195
KPB Hochsauerlandkreis	291	6	48	56	110	181
KPB Höxter	105		17	26	43	62
KPB Kleve	485	1	47	98	146	339
KPB Lippe	192		22	38	60	132
KPB Märkischer Kreis	1 008	4	95	197	296	712
KPB Mettmann	653	2	117	172	291	362
KPB Minden-Lübbecke	262		24	36	60	202
KPB Oberbergischer Kreis	276	2	27	37	66	210
KPB Olpe	179	1	7	27	35	144
KPB Paderborn	328	2	30	40	72	256
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	290	1	55	55	111	179
KPB Rhein-Erft-Kreis	941	10	103	200	313	628
KPB Rhein-Kreis Neuss	742	4	102	178	284	458
KPB Rhein-Sieg-Kreis	493	7	85	91	183	310
KPB Siegen-Wittgenstein	317		37	42	79	238
KPB Soest	423	3	61	92	156	267
KPB Steinfurt	411	3	41	73	117	294
KPB Unna	329	3	49	57	109	220
KPB Viersen	381	1	57	69	127	254
KPB Warendorf	353	2	37	79	118	235
KPB Wesel	659	3	104	145	252	407

Regionale Verteilung NRW TV 2009 - Handel und Schmuggel (732000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	1 538	2	121	252	375	1 163
RB Detmold	678	2	50	102	154	524
RB Düsseldorf	7 839	7	333	1 430	1 771	6 068
RB Köln	2 168	6	187	346	539	1 629
RB Münster	3 054		127	515	642	2 412
KPB Aachen	477	2	30	83	115	362
KPB Bielefeld	158		9	15	24	134
KPB Bochum	210		12	33	45	165
KPB Bonn	326		24	38	62	264
KPB Dortmund	335	1	28	36	65	270
KPB Düsseldorf	593	1	24	65	90	503
KPB Duisburg	327		6	52	58	269
KPB Essen	339	1	27	55	83	256
KPB Gelsenkirchen	106		7	7	14	92
KPB Hagen	123		7	25	32	91
KPB Hamm	119		6	11	17	102
KPB Köln	583	2	49	78	129	454
KPB Krefeld	188	2	26	26	54	134
KPB Mönchengladbach	218	2	9	38	49	169
KPB Münster	265		19	45	64	201
KPB Oberhausen	314		23	79	102	212
KPB Recklinghausen	419		23	53	76	343
KPB Wuppertal	285	1	22	49	72	213
KPB Borken	1 859		43	301	344	1 515
KPB Coesfeld	65		10	13	23	42
KPB Düren	111		8	23	31	80
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	66		10	15	25	41
KPB Euskirchen	29	1	7	11	19	10
KPB Gütersloh	75	1	2	15	18	57
KPB Heinsberg	100		8	17	25	75
KPB Herford	91	1	9	15	25	66
KPB Hochsauerlandkreis	95		14	30	44	51
KPB Höxter	22		2	5	7	15
KPB Kleve	2 283		38	383	421	1 862
KPB Lippe	70		7	15	22	48
KPB Märkischer Kreis	202		15	36	51	151
KPB Mettmann	161		23	38	61	100
KPB Minden-Lübbecke	109		10	10	20	89
KPB Oberbergischer Kreis	62		9	9	18	44
KPB Olpe	40	1	3	3	7	33
KPB Paderborn	157		11	28	39	118
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	68		8	8	16	52
KPB Rhein-Erft-Kreis	194		14	44	58	136
KPB Rhein-Kreis Neuss	225		18	37	55	170
KPB Rhein-Sieg-Kreis	225	1	30	35	66	159
KPB Siegen-Wittgenstein	77		2	7	9	68
KPB Soest	132		12	23	35	97
KPB Steinfurt	234		12	66	78	156
KPB Unna	142		12	33	45	97
KPB Viersen	2 680		91	571	663	2 017
KPB Warendorf	121		13	34	47	74
KPB Wesel	339		28	65	93	246

Regionale Verteilung NRW TV 2009 - Illeg. Einfuhr nicht ger. Menge (733000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	97			7	7	90
RB Detmold	39		1	2	3	36
RB Düsseldorf	472		3	28	31	441
RB Köln	140			5	5	135
RB Münster	175		6	23	29	146
KPB Aachen	46					46
KPB Bielefeld	16					16
KPB Bochum	13			5	5	8
KPB Bonn	9			1	1	8
KPB Dortmund	19					19
KPB Düsseldorf	24			1	1	23
KPB Duisburg	26			4	4	22
KPB Essen	14		1	1	2	12
KPB Gelsenkirchen	6					6
KPB Hagen	6					6
KPB Hamm	12					12
KPB Köln	23			1	1	22
KPB Krefeld	5					5
KPB Mönchengladbach	11			1	1	10
KPB Münster	19		3	2	5	14
KPB Oberhausen	14			3	3	11
KPB Recklinghausen	19					19
KPB Wuppertal	25			1	1	24
KPB Borken	98		3	18	21	77
KPB Coesfeld						
KPB Düren	9			2	2	7
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	4					4
KPB Euskirchen	19					19
KPB Gütersloh	4					4
KPB Heinsberg	12			1	1	11
KPB Herford	5					5
KPB Hochsauerlandkreis	2					2
KPB Höxter	1					1
KPB Kleve	224		1	13	14	210
KPB Lippe	9		1	2	3	6
KPB Märkischer Kreis	17					17
KPB Mettmann	6					6
KPB Minden-Lübbecke	3					3
KPB Oberbergischer Kreis						
KPB Olpe	1					1
KPB Paderborn	1					1
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	5					5
KPB Rhein-Erft-Kreis	11					11
KPB Rhein-Kreis Neuss	7					7
KPB Rhein-Sieg-Kreis	6					6
KPB Siegen-Wittgenstein	10			1	1	9
KPB Soest	7			1	1	6
KPB Steinfurt	34			3	3	31
KPB Unna	6					6
KPB Viersen	97			2	2	95
KPB Warendorf	3					3
KPB Wesel	25		1	2	3	22

Regionale Verteilung NRW TV 2009 - Sonstige Verstöße (734000)

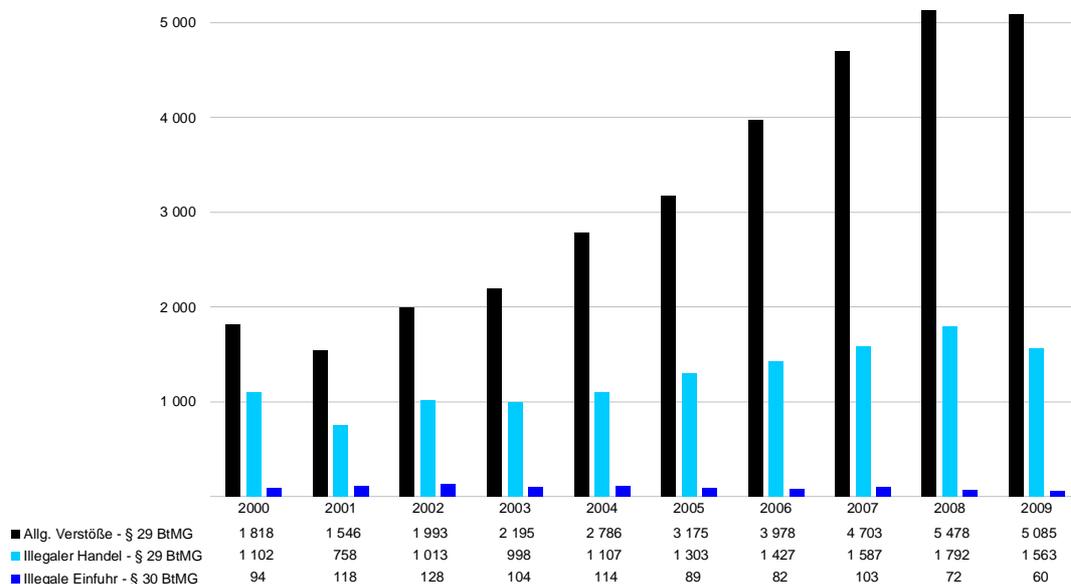
Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	540		13	39	52	488
RB Detmold	215		6	13	19	196
RB Düsseldorf	656	1	9	48	58	598
RB Köln	751		12	57	69	682
RB Münster	327		6	25	31	296
KPB Aachen	101		1	1	2	99
KPB Bielefeld	21			1	1	20
KPB Bochum	118		2	11	13	105
KPB Bonn	52		1	3	4	48
KPB Dortmund	126		5	7	12	114
KPB Düsseldorf	85		2	4	6	79
KPB Duisburg	46			4	4	42
KPB Essen	94			4	4	90
KPB Gelsenkirchen	38					38
KPB Hagen	23			4	4	19
KPB Hamm	28		1	2	3	25
KPB Köln	220		1	15	16	204
KPB Krefeld	33			3	3	30
KPB Mönchengladbach	27			4	4	23
KPB Münster	26			4	4	22
KPB Oberhausen	61		1	2	3	58
KPB Recklinghausen	90		3	4	7	83
KPB Wuppertal	96		3	7	10	86
KPB Borken	87			8	8	79
KPB Coesfeld	17		2	1	3	14
KPB Düren	57		1	12	13	44
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	39		2	3	5	34
KPB Euskirchen	51		1	1	2	49
KPB Gütersloh	23			1	1	22
KPB Heinsberg	74		5	4	9	65
KPB Herford	16		2	1	3	13
KPB Hochsauerlandkreis	31		1	2	3	28
KPB Höxter	10		2		2	8
KPB Kleve	41			2	2	39
KPB Lippe	43		1	2	3	40
KPB Märkischer Kreis	45		1	2	3	42
KPB Mettmann	46		2	5	7	39
KPB Minden-Lübbecke	28			3	3	25
KPB Oberbergischer Kreis	16					16
KPB Olpe	10			2	2	8
KPB Paderborn	74		1	5	6	68
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	25			1	1	24
KPB Rhein-Erft-Kreis	68		2	11	13	55
KPB Rhein-Kreis Neuss	44	1		5	6	38
KPB Rhein-Sieg-Kreis	97			9	9	88
KPB Siegen-Wittgenstein	36			2	2	34
KPB Soest	61		1	4	5	56
KPB Steinfurt	28		1	2	3	25
KPB Unna	23					23
KPB Viersen	46			2	2	44
KPB Warendorf	41			6	6	35
KPB Wesel	39		1	6	7	32

Regionale Verteilung NRW TV 2009 - RG-Kriminalität gesamt (891000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	8 004	27	794	1 345	2 166	5 838
RB Detmold	3 022	14	273	483	770	2 252
RB Düsseldorf	17 984	44	1 368	3 168	4 581	13 403
RB Köln	11 484	61	1 151	1 967	3 179	8 305
RB Münster	6 616	13	451	1 097	1 561	5 055
KPB Aachen	1 489	9	148	240	397	1 092
KPB Bielefeld	744	1	53	94	148	596
KPB Bochum	1 414	2	118	222	342	1 072
KPB Bonn	1 402	4	122	187	313	1 089
KPB Dortmund	1 895	4	180	306	490	1 405
KPB Düsseldorf	2 689	8	222	374	604	2 085
KPB Duisburg	1 183	1	76	173	250	933
KPB Essen	1 348	10	118	192	320	1 028
KPB Gelsenkirchen	594		42	67	109	485
KPB Hagen	543		48	100	148	395
KPB Hamm	561		47	58	105	456
KPB Köln	4 735	24	396	836	1 256	3 479
KPB Krefeld	746	4	80	103	187	559
KPB Mönchengladbach	708	3	38	131	172	536
KPB Münster	838		63	147	210	628
KPB Oberhausen	1 378	1	93	309	403	975
KPB Recklinghausen	1 290	8	131	182	321	969
KPB Wuppertal	1 509	5	158	261	424	1 085
KPB Borken	2 595		88	430	518	2 077
KPB Coesfeld	219		37	44	81	138
KPB Düren	554	1	53	106	160	394
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	364	3	59	90	152	212
KPB Euskirchen	295	2	49	53	104	191
KPB Gütersloh	518	7	49	102	158	360
KPB Heinsberg	496		75	84	159	337
KPB Herford	417	4	51	86	141	276
KPB Hochsauerlandkreis	406	6	60	85	151	255
KPB Höxter	135		19	31	50	85
KPB Kleve	2 977	1	84	488	573	2 404
KPB Lippe	315		30	56	86	229
KPB Märkischer Kreis	1 240	4	112	225	341	899
KPB Mettmann	841	2	135	210	347	494
KPB Minden-Lübbecke	394		31	50	81	313
KPB Oberbergischer Kreis	347	2	34	46	82	265
KPB Olpe	221	2	9	31	42	179
KPB Paderborn	534	2	41	70	113	421
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	378	1	62	64	127	251
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 168	10	113	243	366	802
KPB Rhein-Kreis Neuss	981	5	116	213	334	647
KPB Rhein-Sieg-Kreis	803	8	109	132	249	554
KPB Siegen-Wittgenstein	413		38	48	86	327
KPB Soest	610	3	71	118	192	418
KPB Steinfurt	685	3	52	136	191	494
KPB Unna	483	3	58	86	147	336
KPB Viersen	3 158	1	145	635	782	2 376
KPB Warendorf	494	2	46	110	158	336
KPB Wesel	1 016	3	124	210	337	679

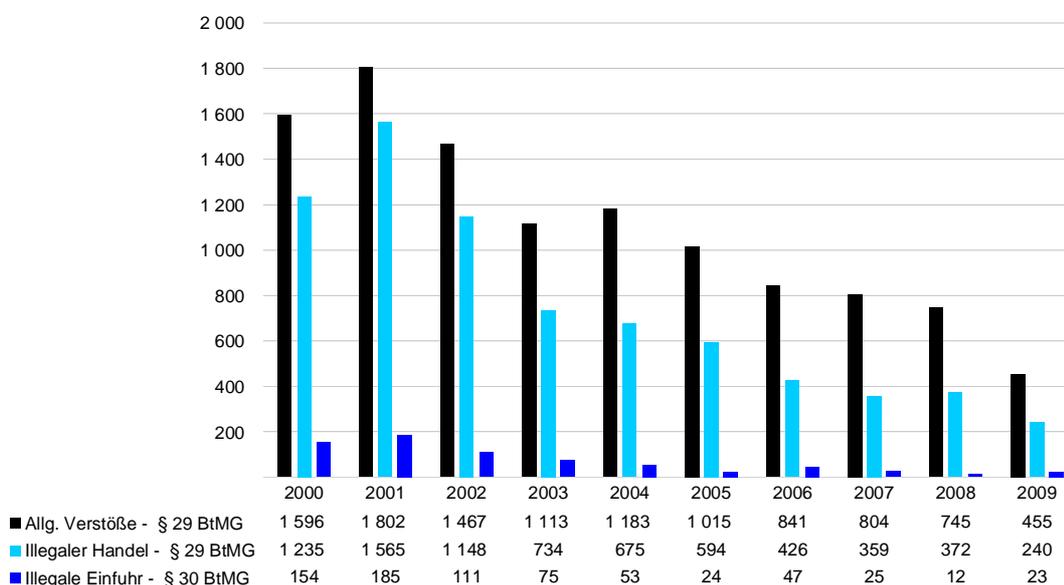
Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731400			Schlüsselzahl 732400			Schlüsselzahl 733400		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
gesamt	5 478	5 085	- 7,17	1 792	1 563	- 12,78	72	60	- 16,67
männlich	4 639	4 317	- 6,94	1 567	1 332	- 15,00	63	55	- 12,70
weiblich	839	768	- 8,46	225	231	+ 2,67	9	5	
< 14 Jahre	10	11			2				
männlich	4	8			2				
weiblich	6	3							
14 bis < 18 Jahre	366	306	- 16,39	86	60	- 30,23	1	1	
männlich	232	217	- 6,47	71	45	- 36,62		1	
weiblich	134	89	- 33,58	15	15	-	1		
18 bis < 21 Jahre	1 014	873	- 13,91	307	255	- 16,94	3	5	
männlich	842	713	- 15,32	260	208	- 20,00	3	5	
weiblich	172	26	- 84,88	47	47	-			
21 bis < 25 Jahre	1 528	1 451	- 5,04	495	443	- 10,51	18	17	
männlich	1 297	1 234	- 4,86	434	387	- 10,83	17	14	
weiblich	231	217	- 6,06	61	56	- 8,20	1	3	
25 bis < 30 Jahre	1 348	1 226	- 9,05	439	391	- 10,93	22	21	- 4,55
männlich	1 202	1 076	- 10,48	397	343	- 13,60	18	20	+ 11,11
weiblich	146	150	+ 2,74	42	48	+ 14,29	4	1	
30 bis < 40 Jahre	885	907	+ 2,49	326	284	- 12,88	14	11	
männlich	790	811	+ 2,66	287	244	- 14,98	13	10	
weiblich	95	96	+ 1,05	39	40	+ 2,56	1	1	
> 40 Jahre	327	311	- 4,89	139	128	- 7,91	14	5	
männlich	272	258	- 5,15	118	103	- 12,71	12	5	
weiblich	55	53	- 3,64	21	25	+ 19,05	2		



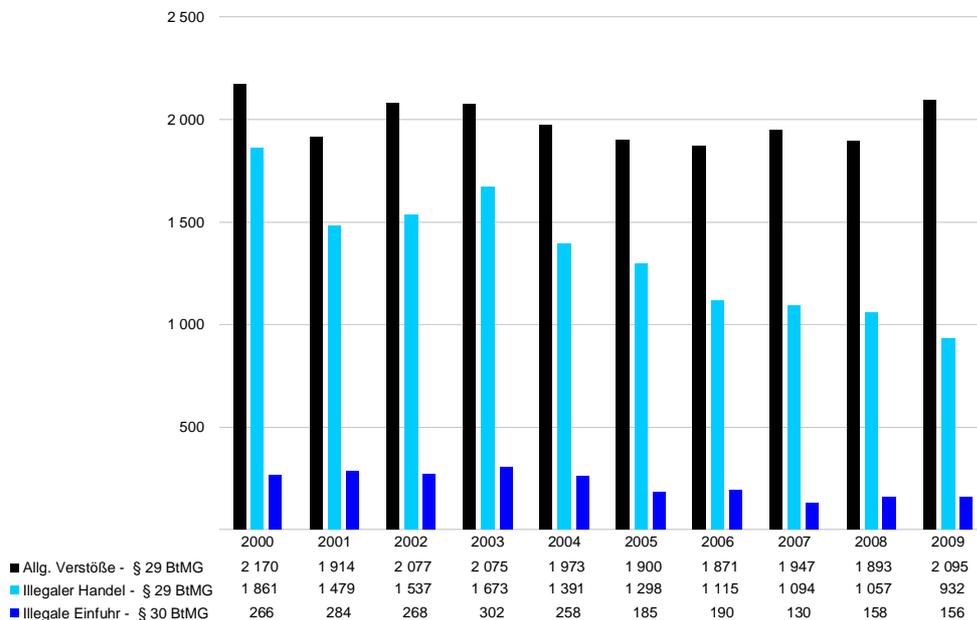
Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin-Derivate („Ecstasy“) -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731500			Schlüsselzahl 732500			Schlüsselzahl 733500		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
gesamt	745	455	- 38,93	372	240	- 35,48	12	23	+ 91,67
männlich	615	379	- 38,37	314	192	- 38,85	12	20	+ 66,67
weiblich	130	76	- 41,54	58	48	- 17,24		3	
< 14 Jahre	2	1		1					
männlich				1					
weiblich	2	1							
14 bis < 18 Jahre	73	29	- 60,27	26	15	- 42,31	1		
männlich	49	20	- 59,18	22	12	- 45,45	1		
weiblich	24	9	- 62,50	4	3				
18 bis < 21 Jahre	181	95	- 47,51	83	45	- 45,78	3	2	
männlich	148	69	- 53,38	63	32	- 49,21	3	1	
weiblich	33	26	- 21,21	20	13	- 35,00		1	
21 bis < 25 Jahre	215	141	- 34,42	131	70	- 46,56	1	4	
männlich	182	124	- 31,87	116	58	- 50,00	1	4	
weiblich	33	17	- 48,48	15	12				
25 bis < 30 Jahre	154	111	- 27,92	61	60	- 1,64	3	5	
männlich	140	94	- 32,86	53	51	- 3,77	3	5	
weiblich	14	17		8	9				
30 bis < 40 Jahre	95	59	- 37,89	51	39	- 23,53	2	6	
männlich	78	53	- 32,05	45	31	- 31,11	2	5	
weiblich	17	6		6	8			1	
> 40 Jahre	25	19	- 24,00	19	11	- 42,11	2	6	
männlich	18	19		14	8		2	5	
weiblich	7			5	3			1	



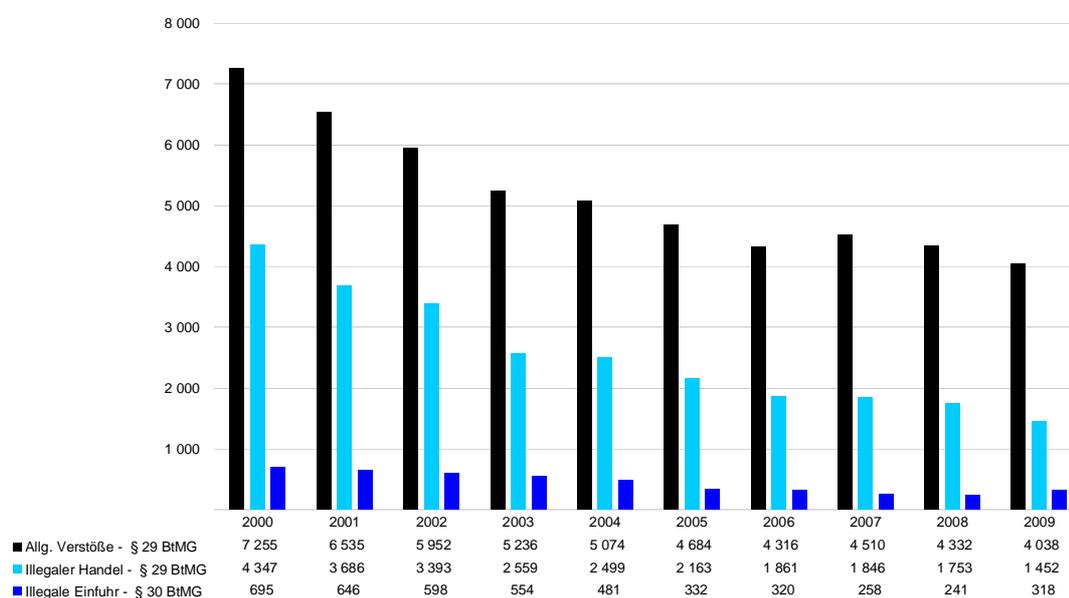
Ermittelte Tatverdächtige NRW - Kokain -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731200			Schlüsselzahl 732200			Schlüsselzahl 733200		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
gesamt	1 893	2 095	+ 10,67	1 057	932	- 11,83	158	156	- 1,27
männlich	1 583	1 761	+ 11,24	941	844	- 10,31	133	137	+ 3,01
weiblich	310	334	+ 7,74	116	88	- 24,14	25	19	- 24,00
< 14 Jahre	1			2	1				
männlich				2					
weiblich	1				1				
14 bis < 18 Jahre	36	27	- 25,00	16	15		1		
männlich	20	14	- 30,00	14	13				
weiblich	16	13		2	2		1		
18 bis < 21 Jahre	111	131	+ 18,02	64	70	+ 9,38	12	2	
männlich	87	100	+ 14,94	51	58	+ 13,73	9	1	
weiblich	24	31	+ 29,17	13	12		3	1	
21 bis < 25 Jahre	265	287	+ 8,30	167	143	- 14,37	27	16	- 40,74
männlich	222	240	+ 8,11	149	126	- 15,44	24	15	- 37,50
weiblich	43	47	+ 9,30	18	17		3	1	
25 bis < 30 Jahre	402	440	+ 9,45	231	188	- 18,61	26	37	+ 42,31
männlich	337	369	+ 9,50	209	176	- 15,79	21	30	+ 42,86
weiblich	65	71	+ 9,23	22	12		5	7	
30 bis < 40 Jahre	706	740	+ 4,82	360	331	- 8,06	50	55	+ 10,00
männlich	595	635	+ 6,72	324	303	- 6,48	42	51	+ 21,43
weiblich	111	105	- 5,41	36	28	- 22,22	8	4	
> 40 Jahre	372	470	+ 26,34	217	184	- 15,21	42	46	+ 9,52
männlich	322	403	+ 25,16	192	168	- 12,50	37	40	+ 8,11
weiblich	50	67	+ 34,00	25	16	- 36,00	5	6	



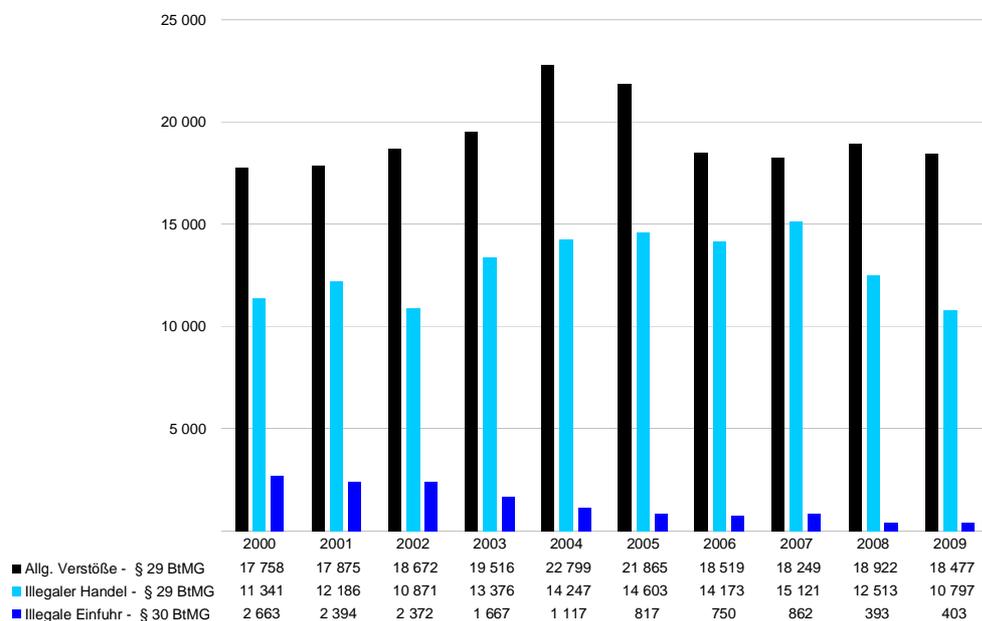
Ermittelte Tatverdächtige NRW - Heroin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731100			Schlüsselzahl 732100			Schlüsselzahl 733100		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
gesamt	4 332	4 038	- 6,79	1 753	1 452	- 17,17	241	318	+ 31,95
männlich	3 680	3 452	- 6,20	1 438	1 220	- 15,16	186	253	+ 36,02
weiblich	652	586	- 10,12	315	232	- 26,35	55	65	+ 18,18
< 14 Jahre				1					
männlich				1					
weiblich									
14 bis < 18 Jahre	19	15		5	8				
männlich	14	10		5	7				
weiblich	5	5			1				
18 bis < 21 Jahre	128	92	- 28,13	43	35	- 18,60	6	8	
männlich	85	58	- 31,76	25	21	- 16,00	5	6	
weiblich	43	34	- 20,93	18	14		1	2	
21 bis < 25 Jahre	452	361	- 20,13	129	107	- 17,05	23	34	+ 47,83
männlich	342	269	- 21,35	96	76	- 20,83	17	21	+ 23,53
weiblich	110	92	- 16,36	33	31	- 6,06	6	13	
25 bis < 30 Jahre	975	887	- 9,03	327	239	- 26,91	47	64	+ 36,17
männlich	829	751	- 9,41	255	201	- 21,18	34	50	+ 47,06
weiblich	146	136	- 6,85	72	38	- 47,22	13	14	
30 bis < 40 Jahre	1 830	1 721	- 5,96	751	628	- 16,38	103	125	+ 21,36
männlich	1 611	1 520	- 5,65	633	548	- 13,43	81	107	+ 32,10
weiblich	219	201	- 8,22	118	80	- 32,20	22	18	- 18,18
> 40 Jahre	928	962	+ 3,66	497	435	- 12,47	62	87	+ 40,32
männlich	799	844	+ 5,63	423	367	- 13,24	49	69	+ 40,82
weiblich	129	118	- 8,53	74	68	- 8,11	13	18	



Ermittelte Tatverdächtige NRW - Cannabis und Zubereitungen -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731800			Schlüsselzahl 732800			Schlüsselzahl 733800		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
gesamt	18 922	18 477	- 2,35	12 513	10 797	- 13,71	393	403	+ 2,54
männlich	17 225	16 890	- 1,94	11 223	9 690	- 13,66	346	360	+ 4,05
weiblich	1 697	1 587	- 6,48	1 290	1 107	- 14,19	47	43	- 8,51
< 14 Jahre	88	123	+ 39,77	11	15				
männlich	71	91	+ 28,17	11	15				
weiblich	17	32	+ 88,24						
14 bis < 18 Jahre	2 808	2 846	+ 1,35	711	695	- 2,25	10	9	
männlich	2 482	2 537	+ 2,22	647	642	- 0,77	9	8	
weiblich	326	309	- 5,21	64	53	- 17,19	1	1	
18 bis < 21 Jahre	4 616	4 299	- 6,87	2 764	2 238	- 19,03	63	52	- 17,46
männlich	4 258	3 960	- 7,00	2 473	2 038	- 17,59	54	46	- 14,81
weiblich	358	339	- 5,31	291	200	- 31,27	9	6	
21 bis < 25 Jahre	4 737	4 456	- 5,93	3 381	2 716	- 19,67	104	93	- 10,58
männlich	4 363	4 123	- 5,50	3 054	2 435	- 20,27	93	80	- 13,98
weiblich	374	333	- 10,96	327	281	- 14,07	11	13	
25 bis < 30 Jahre	3 254	3 148	- 3,26	2 721	2 352	- 13,56	96	104	+ 8,33
männlich	2 977	2 902	- 2,52	2 418	2 123	- 12,20	89	98	+ 10,11
weiblich	277	246	- 11,19	303	229	- 24,42	7	6	
30 bis < 40 Jahre	2 322	2 479	+ 6,76	2 009	1 866	- 7,12	77	90	+ 16,88
männlich	2 119	2 292	+ 8,16	1 829	1 682	- 8,04	62	79	+ 27,42
weiblich	203	187	- 7,88	180	184	+ 2,22	15	11	
> 40 Jahre	1 097	1 126	+ 2,64	916	915	- 0,11	43	55	+ 27,91
männlich	955	985	+ 3,14	791	755	- 4,55	39	49	+ 25,64
weiblich	142	141	- 0,70	125	160	+ 28,00	4	6	

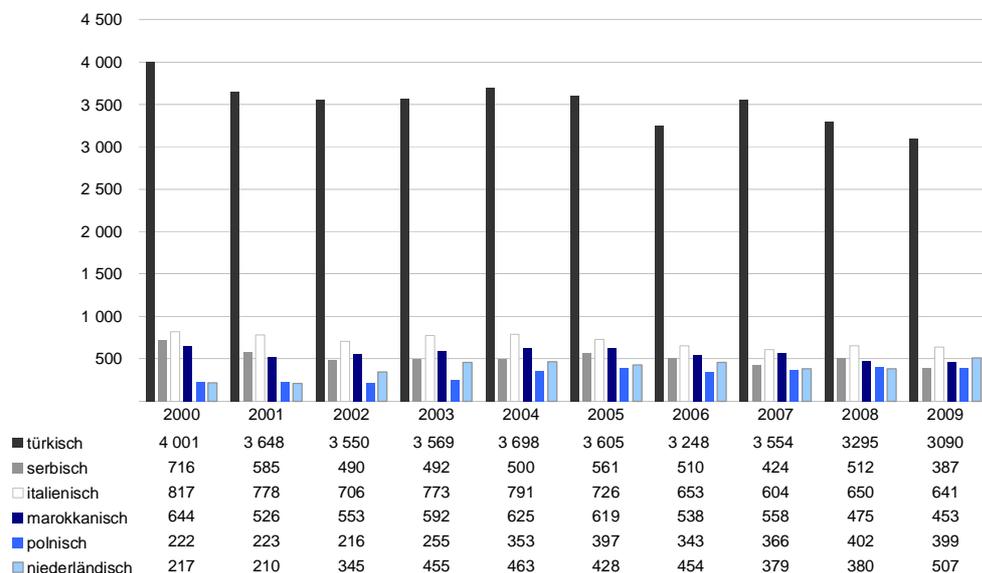
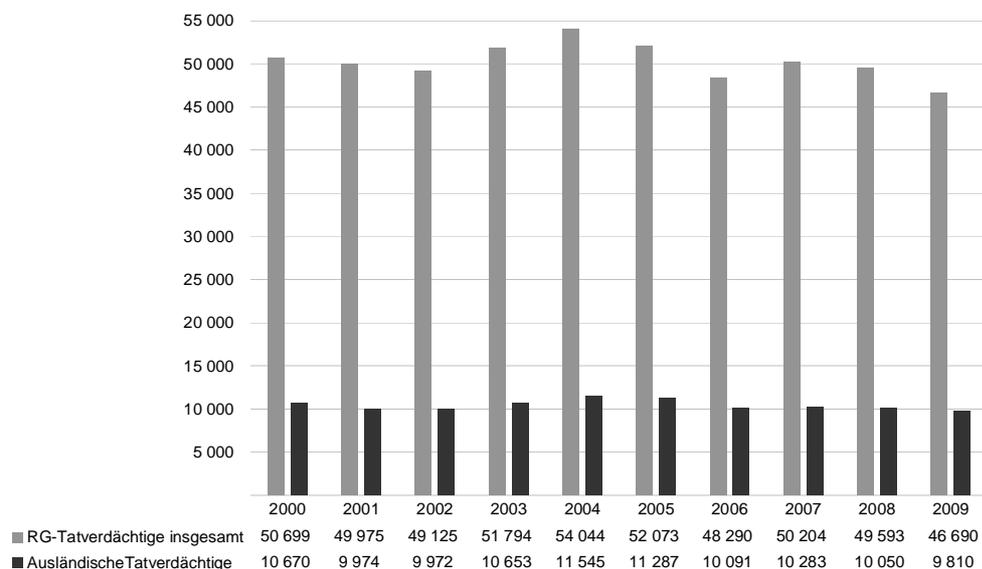


Rauschgiftkriminalität* in NRW - Herkunft ausländischer TV 2008 und 2009

Ausländische Tatverdächtige	darauf entfallende Delikte insgesamt			davon allgemeine Verstöße			davon Handel/ Schmuggel			davon illegale Einfuhr			
	Herkunfts- land	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
Gesamtzahl		9782			5809			3565			345		
Türkei		3 279	3 079	- 6,10	1 976	1 925	- 2,58	1 292	1 057	- 18,19	99	92	- 7,07
Italien		647	639	- 1,24	379	385	+ 1,58	256	237	- 7,42	17	10	- 41,18
Serbien		511	387	- 24,27	337	253	- 24,93	177	129	- 27,12	12	6	- 50,00
Marokko		471	452	- 4,03	301	283	- 5,98	164	155	- 5,49	19	11	- 42,11
Griechenland		279	259	- 7,17	174	166	- 4,60	103	91	- 11,65	6	5	- 16,67
Libanon		270	257	- 4,81	122	125	+ 2,46	136	110	- 19,12	7	14	+ 100,00
Iran		217	164	- 24,42	139	99	- 28,78	88	58	- 34,09	4	5	+ 25,00
Polen		400	397	- 0,75	225	217	- 3,56	148	164	+ 10,81	18	5	- 72,22
Niederlande		379	505	+ 33,25	163	227	+ 39,26	150	198	+ 32,00	40	37	- 7,50
Asylbewerber		447	375	- 16,11	236	205	- 13,14	209	152	- 27,27	10	19	+ 90,00

* ohne direkte Beschaffungskriminalität

Entwicklung bei ausländischen Tatverdächtigen in NRW - 10-Jahres-Übersicht



Rauschgiftsicherstellungsmengen und -fälle* in NRW

Rauschgiftart		Sicherstellungsmengen		Entwickl. in %	Anzahl der Fälle		Zu-/Abnahme in %		
		2008	2009		2008	2009			
Gesamt-Menge/-Anzahl	(kg) ca.	7 573	5 848	-	22,78	11 351	9 859	-	13,14
Amphetamin	(kg)	621,03	293,66	-	52,71	1 913	1 640	-	14,27
Cannabis-Konzentrat / (Haschischöl)	(kg)	0,23		-	100,00	1		-	100,00
Crack	(kg)	0,01	0,00	-	79,51	1	2	+	100,00
Crystal	(kg)	0,08	0,00	-	96,89	4	2	-	50,00
Amphetamin-Derivate / (Ecstasy)	(Stück)	163 869	81 567	-	50,22	512	291	-	43,16
Cannabisharz / (Haschisch)	(kg)	1 186,42	549,52	-	53,68	1 847	1 392	-	24,63
Heroin	(kg)	189,57	94,65	-	50,07	1 631	1 436	-	11,96
Kakteen	(Stück)			-					
Khat	(kg)	1 113,32	1 363,28	+	22,45	20	23	+	15,00
Kokain	(kg)	259,14	91,87	-	64,55	908	706	-	22,25
LSD	(Stück)	1 036	10 011	+	866,31	32	31	-	3,13
Marihuana	(kg)	1 037,18	1 211,08	+	16,77	7 164	6 220	-	13,18
Morphinbase	(kg)			-					
Cannabis-Pflanzen	(Stück)	39 769	37 405	-	5,94	187	163	-	12,83
Pilze	(kg)	8,49	1,36	-	83,98	131	47	-	64,12
(Roh-)Opium	(kg)	31,62	20,37	-	35,59	12	22	+	83,33
Sonstiges (flüssig)	(Liter)	0,37	2,21	+	501,71	11	13	+	18,18
Sonstiges (Tabletten)	(Stück)	6 169	88 595	+	1336,24	710	743	+	4,65
Sonstiges (Pulver)	(kg)	299,62	722,78	+	141,23	168	147	-	12,50

* Quelle: FDR

Erläuterungen:

Amphetamin - drei Einzelsicherstellungen von 284 kg / 65,3 kg / 46,7 kg in 2008

Amphetamin-Derivate (Ecstasy) - drei Einzelsicherstellungen von 19517 Stk. / 18045 Stk. / 15000 Stk. in 2008

Cannabisharz (Haschisch) - fünf Einzelsicherstellungen von 510 kg / 150 kg / 58,5 kg / 50 kg / 50 kg in 2008

Heroin - zwei Einzelsicherstellungen von 65 kg und 25 kg in 2008

Khat - eine Einzelsicherstellung von 508,2 kg in 2009

Kokain - vier Einzelsicherstellungen von 30 kg / 25 kg / 15 kg / 12 kg in 2008

LSD - eine Einzelsicherstellung von 9500 Stk. in 2009

Pilze - Sicherstellungen zahlreicher Frachtsendungen aus den Niederlanden in 2007 und 2008

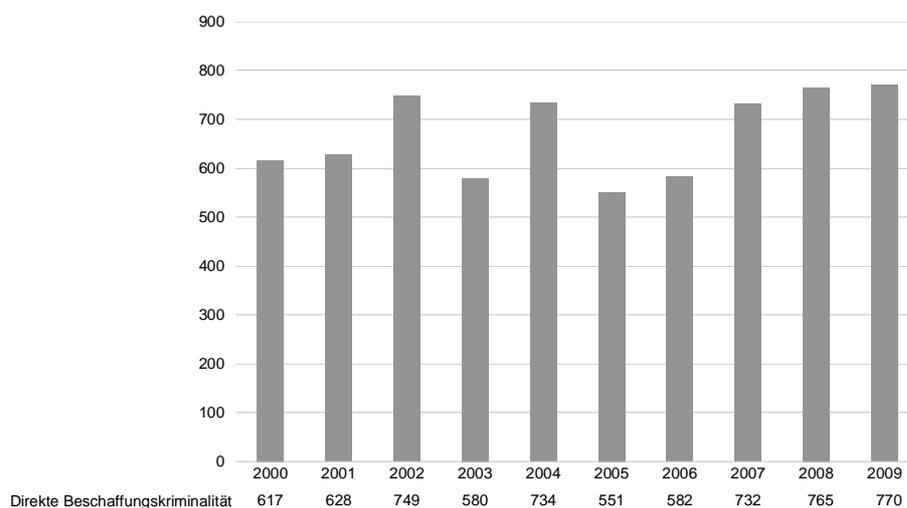
(Roh-)Opium - vier Einzelsicherstellungen von 11,3 kg / 7,0 kg / 5,5 kg / 3,4 kg in 2008

Sonstiges (Tabletten) - drei Einzelsicherstellungen von 52089 Stk. / 27936 Stk. / 5000 Stk. in 2009

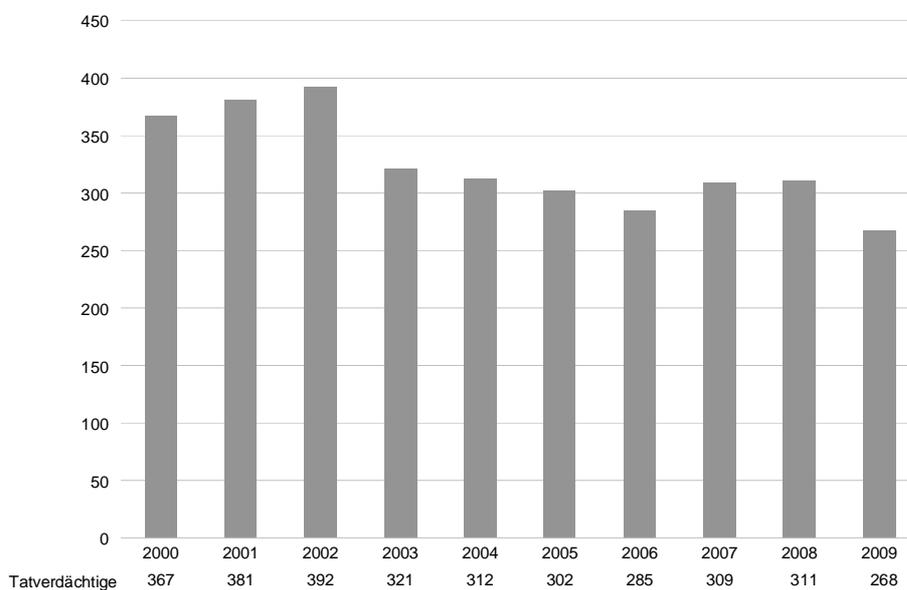
Fallzahlen direkte Beschaffungskriminalität NRW

Delikte einschl. BtM-Ersatz bzw. -Ausweichmittel	2005	2006	2007	2008	2009	Zu-/Abnahme in %
Raub zur Erlangung von BtM	61	57	57	54	39	- 27,78
Fälschung zur Erlangung von BtM	296	316	449	468	529	+ 13,03
Diebstahl von Rezeptformularen	52	38	47	57	47	- 17,54
Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	35	11	35	47	31	- 34,04
Diebstahl von BtM aus Apotheken	50	58	64	51	56	+ 9,80
Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern	49	62	72	82	65	- 20,73
Diebstahl von BtM bei Herstellern/Großhändlern	8	11	8	6	3	- 50,00

Fallzahlen direkte Beschaffungskriminalität NRW - 10-Jahres-Übersicht



Tatverdächtige direkte Beschaffungskriminalität NRW - 10-Jahres-Übersicht



Erstkonsumenten harter Drogen (EKHD) in NRW nach Alter und Geschlecht

(Quelle: FDR)

Alter/Geschlecht	EKHD/gesamt			Heroin			Kokain			Amphetamin		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
gesamt	3 522	3 017	- 14,34	837	767	- 8,36	590	570	- 3,39	2 019	1 624	- 19,56
männlich	2 968	2 550	- 14,08	691	634	- 8,25	515	488	- 5,24	1 695	1 375	- 18,88
weiblich	554	467	- 15,70	146	133	- 8,90	75	82	+ 9,33	324	249	- 23,15
14 bis < 18 Jahre	88	68	- 22,73	6	4		8	5		67	56	- 16,42
männlich	59	38	- 35,59	4	2		6	2		42	32	- 23,81
weiblich	29	30	+ 3,45	2	2		2	3		25	24	- 4,00
18 bis < 21 Jahre	418	312	- 25,36	28	21	- 25,00	38	25	- 34,21	323	255	- 21,05
männlich	321	259	- 19,31	18	9	- 50,00	26	19	- 26,92	259	221	- 14,67
weiblich	97	53	- 45,36	10	12	+ 20,00	12	6	- 50,00	64	34	- 46,88
21 bis < 25Jahre	1 070	811	- 24,21	144	122	- 15,28	114	97	- 14,91	771	576	- 25,29
männlich	899	663	- 26,25	109	86	- 21,10	100	76	- 24,00	652	485	- 25,61
weiblich	171	148	- 13,45	35	36	+ 2,86	14	21	+ 50,00	119	91	- 23,53
25 bis < 30 Jahre	764	663	- 13,22	208	162	- 22,12	120	125	+ 4,17	426	374	- 12,21
männlich	671	567	- 15,50	178	137	- 23,03	108	106	- 1,85	374	321	- 14,17
weiblich	93	96	+ 3,23	30	25	- 16,67	12	19	+ 58,33	52	53	+ 1,92
30 bis < 40 Jahre	793	721	- 9,08	272	276	+ 1,47	209	187	- 10,53	329	254	- 22,80
männlich	684	640	- 6,43	230	237	+ 3,04	184	170	- 7,61	281	229	- 18,51
weiblich	109	81	- 25,69	42	39	- 7,14	25	17	- 32,00	48	25	- 47,92
über 40 Jahre	389	442	+ 13,62	179	182	+ 1,68	101	131	+ 29,70	103	109	+ 5,83
männlich	334	383	+ 14,67	152	163	+ 7,24	91	115	+ 26,37	87	87	-
weiblich	55	59	+ 7,27	27	19	- 29,63	10	16	+ 60,00	16	22	+ 37,50

Alter/Geschlecht	EKHD/gesamt			Derivate			LSD			Sonstige		
	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %	2008	2009	Entw. in %
gesamt	3 522	3 017	- 14,34	356	184	- 48,31	15	19		56	86	+ 53,57
männlich	2 968	2 550	- 14,08	289	152	- 47,40	12	15		47	72	+ 53,19
weiblich	554	467	- 15,70	67	32	- 52,24	3	4		9	14	+ 55,56
14 bis < 18 Jahre	88	68	- 22,73	13	4							
männlich	59	38	- 35,59	9	3							
weiblich	29	30	+ 3,45	4	1							
18 bis < 21 Jahre	418	312	- 25,36	69	29	- 57,97	1	2		2	2	
männlich	321	259	- 19,31	43	22	- 48,84		2		2	1	
weiblich	97	53	- 45,36	26	7	- 73,08	1				1	
21 bis < 25Jahre	1 070	811	- 24,21	146	72	- 50,68	8	3		2	9	
männlich	899	663	- 26,25	123	55	- 55,28	7	2		2	7	
weiblich	171	148	- 13,45	23	17	- 26,09	1	1			2	
25 bis < 30 Jahre	764	663	- 13,22	78	46	- 41,03	2	6		11	14	
männlich	671	567	- 15,50	69	39	- 43,48	1	5		9	12	
weiblich	93	96	+ 3,23	9	7	- 22,22	1	1		2	2	
30 bis < 40 Jahre	793	721	- 9,08	45	26	- 42,22	4	4		16	22	+ 37,50
männlich	684	640	- 6,43	40	26	- 35,00	4	2		14	18	+ 28,57
weiblich	109	81	- 25,69	5				2		2	4	
über 40 Jahre	389	442	+ 13,62	5	7			4		25	39	+ 56,00
männlich	334	383	+ 14,67	5	7			4		20	34	+ 70,00
weiblich	55	59	+ 7,27							5	5	-

EKHD in NRW - Regionale Verteilung

(Quelle: FDR)

Behörde	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
RB Arnsberg	531	538	397	239	328	416	486	529	596	514
RB Detmold	90	116	62	53	85	121	125	166	117	166
RB Düsseldorf	1 384	1 775	1 356	1 248	1 279	1 162	1 300	1 367	1 464	1 151
RB Köln	885	1 018	965	978	840	852	710	879	958	894
RB Münster	377	472	338	208	306	224	263	283	387	292
KPB Aachen	93	76	53	21	47	58	51	48	72	165
KPB Bielefeld	18	6	6	5	24	57	48	61	51	85
KPB Bochum	87	82	37	18	40	7	42	57	159	106
KPB Bonn	88	161	236	213	186	165	102	144	147	127
KPB Dortmund	179	145	78	48	61	121	73	94	60	57
KPB Düsseldorf	215	340	213	220	239	348	315	269	266	282
KPB Duisburg	203	324	223	235	173	173	193	160	170	132
KPB Essen (ab 1.1.07)								216	252	191
KPB Essen (bis 31.12.06)	210	213	170	195	239	191	123			
KPB Mülheim (bis 31.12.06)	35	20	24	18	24	2	12			
KPB Gelsenkirchen	76	71	64	22	41	8	16	49	70	54
KPB Hagen	14	20	16	10	6	21	19	10	15	12
KPB Hamm	76	61	41	34	63	51	60	47	74	41
KPB Köln (ab 1.1.07)								359	433	324
KPB Köln (bis 31.12.06)	375	385	319	314	280	317	212			
KPB Leverkusen (bis 31.12.06)	70	49	10	72	69	81	53			
KPB Krefeld	20	46	28	20	24	6	87	116	115	62
KPB Mönchengladbach	130	85	140	106	166	132	93	118	178	118
KPB Münster	64	50	40	23	63	96	30	39	38	55
KPB Oberhausen	39	37	42	26	32	39	35	23	52	31
KPB Recklinghausen	143	178	94	41	70	37	71	77	89	59
KPB Wuppertal	201	226	159	148	109	108	135	167	158	140
KPB Borken	18	53	26		20	7	20	22	35	28
KPB Coesfeld	5	9	12	16	15	10	8	14	5	11
KPB Düren	35	31	21	19	14	17	20	20	26	15
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	21	48	36	23	17		13	12	10	15
KPB Euskirchen	24	40	32	52	51	33	23	37	35	21
KPB Gütersloh	18	29	22	18	10	22	23	38	19	33
KPB Heinsberg	46	42	45	51	78	94	77	82	38	39
KPB Herford	14	17	2	7	11	11	12	11	8	15
KPB Hochsauerlandkreis	18	27	4	6	15	14	8	25	42	32
KPB Höxter	2	9	1		4		4	1	2	3
KPB Kleve	45	34	32	12	19	14	19	32	12	14
KPB Lippe	11	9	2	7	10	8	13	8	9	7
KPB Märkischer Kreis	40	49	51	37	52	68	39	67	46	76
KPB Mettmann	59	101	42	75	68	1	79	56	58	50
KPB Minden-Lübbecke	7	13	7		5	5	3	10	7	2
KPB Oberbergischer Kreis	38	45	13	23	29	33	28	33	29	16
KPB Olpe	6	9	26	15	26	32	42	40	60	51
KPB Paderborn	20	33	22	16	21	18	22	37	21	21
KPB Rhein-Erft-Kreis	48	43	45	62	32	26	39	77	67	48
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	32	30	29	34	24	10	24	18	31	16
KPB Rhein-Kreis Neuss	42	124	86	70	59	50	88	90	68	53
KPB Rhein-Sieg-Kreis	36	116	162	117	30	18	81	48	80	123
KPB Siegen-Wittgenstein	15	31	31	16	16	42	62	73	44	59
KPB Soest	15	10	13	11	21	27	34	31	14	14
KPB Steinfurt	34	73	61	57	30	29	48	50	51	47
KPB Unna	60	56	64	21	11	33	94	78	72	51
KPB Viersen	35	52	37	43	41	18	35	39	34	21
KPB Warendorf	37	38	41	49	67	37	70	45	99	38
KPB Wesel	150	173	160	80	86	80	86	81	101	57

Rauschgifttote in NRW 2008 und 2009

		2008	2009	Entwickl. in %			2008	2009	Entwickl. in %
					Gesamt:	380	344	-9,47	
männlich insgesamt	2008	2009	Entwickl. in %		weiblich insgesamt	2008	2009	Entwickl. in %	
	339	297	- 12,39			41	47	+ 14,63	
bis unter 14 Jahre					bis unter 14 Jahre				
14 bis unter 18 Jahre					14 bis unter 18 Jahre				
18 bis unter 21 Jahre	3	3	-	100,00	18 bis unter 21 Jahre	1		-	100,00
21 bis unter 25 Jahre	15	17	+	13,33	21 bis unter 25 Jahre		5		
25 bis unter 30 Jahre	39	32	-	17,95	25 bis unter 30 Jahre	6	10	+	66,67
30 bis unter 40 Jahre	145	118	-	18,62	30 bis unter 40 Jahre	12	17	+	41,67
40 bis unter 50 Jahre	112	101	-	9,82	40 bis unter 50 Jahre	18	11	-	38,89
über 50 Jahre	25	26	+	4,00	über 50 Jahre	4	4		-

Todesursachen

Überdosis (beabsichtigt/unbeabsichtigt) i. V. m.

Heroin		249	201	-	19,28
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)		2	3	+	50,00
Heroin i. V. m. anderen Drogen		31	45	+	45,16
Kokain		4	3	-	25,00
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)		0	0	-	
Kokain i. V. m. anderen Drogen		15	24	+	60,00
Amphetamin		5	1	-	80,00
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)		0	0	-	
Amphetemin i. V. m. anderen Drogen		4	7	+	75,00
Amphetaminderivate		2	1	-	50,00
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)		1	0	-	100,00
Amphetaminderivate i. V. m. anderen Drogen		2	0	-	100,00
sonst. illegale Drogen bzw. Drogenart nicht bekannt		46	54	+	17,39
Pharma-Produkte/Ausweichmittel		9	4	-	55,56
Substitutions-Mittel		7	3	-	57,14
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)		0	0	-	
in Verbindung mit Alkohol (Doppelerfassung)		41	48	+	17,07
Langzeitschäden/körperlicher Verfall		58	42	-	27,59
Verkehrsunfall		0	0	-	
Unfall/Sonstiges		3	4	+	33,33
Suizid insgesamt		21	14	-	33,33
davon Überdosierung (Doppelerfassung)		15	8	-	46,67
davon andere Todesarten		6	6		-

Rauschgifttote in NRW – Regionale Verteilung - 10-Jahres-Übersicht

Behörde	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
RB Arnsberg	99	90	77	78	63	48	64	65	73	69
RB Detmold	43	52	32	41	19	48	31	36	23	35
RB Düsseldorf	175	159	124	131	113	97	111	136	118	94
RB Köln	143	156	123	112	104	118	115	120	134	120
RB Münster	45	40	28	26	25	39	30	17	32	26
KPB Aachen	15	28	13	18	19	8	11	8	13	16
KPB Bielefeld	15	8	4	7	5	18	11	9	3	14
KPB Bochum	22	18	15	5	11	11	14	7	13	18
KPB Bonn	30	22	24	17	27	15	18	28	30	29
KPB Dortmund	45	37	27	32	23	11	16	25	17	14
KPB Düsseldorf	19	21	11	23	18	21	22	22	20	21
KPB Duisburg	34	18	19	23	14	10	15	9	26	11
KPB Essen	19	34	37	27	22	15	15	34	25	27
KPB Mülheim*	6	4	5	5	2	3	6	-	-	-
KPB Gelsenkirchen	7	5	4	5	5	2	5	2	5	7
KPB Hagen	3	4	5	3	3	3	7	1	3	2
KPB Hamm	1	1	1	2	5	1	4	9	11	7
KPB Köln	63	63	54	44	34	58	71	58	63	47
KPB Leverkusen*	4	4	5	5	1	4	-	-	-	-
KPB Krefeld	7	13	2	4	7	6	12	14	9	7
KPB Mönchengladbach	12	5	6	5	11	5	5	2	6	7
KPB Münster	8	8	9	6	9	8	8	7	6	8
KPB Oberhausen	11	6	2	3	6	1	4	3	5	1
KPB Recklinghausen	15	14	8	4	1	12	9	6	9	2
KPB Wuppertal	27	28	17	16	10	14	11	28	11	8
KPB Borken	5	5	3	1	3	1	1		1	
KPB Coesfeld	2	2	1		4			1		1
KPB Düren	5	3	7	8	5	2	3	9	10	7
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	2	2		5	1		2	1		2
KPB Euskirchen	2	1	1	1	1	2	2	6	3	1
KPB Gütersloh	7	7	2	8	1	6	3	4	4	5
KPB Heinsberg		4	1		2	2	1			
KPB Herford	3	10	1	2	4	7	3	4	2	7
KPB Hochsauerlandkreis	2	2	1	2	4	1	1	1	1	1
KPB Höxter		4	3	1						
KPB Kleve	10	6	6	4	4	3	5	3	1	
KPB Lippe	6	4	2	6	4	8	8	8	7	2
KPB Märkischer Kreis	3	6	5	7	5	6	2	3	4	3
KPB Mettmann	6	7	5	2	6	2	3	4	5	3
KPB Minden-Lübbecke	7	7	7	7	1	6	3	4	2	2
KPB Oberbergischer Kreis	3	8	4	5	5	3	1	2	1	
KPB Olpe		2	1	2		3	1		4	2
KPB Paderborn	5	12	13	10	4	3	3	7	5	5
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	2	4	6	5	2	5	3	1	10	4
KPB Rhein-Erft-Kreis	12	13	7	7	5	10	3	6	3	7
KPB Rhein-Kreis Neuss	6	5	2	2	3	3	3			6
KPB Rhein-Sieg-Kreis	7	6	1	2	3	9	2	2	1	9
KPB Siegen-Wittgenstein	8	9	12	5	5	5	6	8	4	6
KPB Soest	8	3	7	8	2	5	9	5	3	4
KPB Steinfurt	4	2	1	4	1	3	3		8	4
KPB Unna	5	6	3	7	4	2	2	5	13	10
KPB Viersen	8	1	4	6	3	3	2	3	6	
KPB Warendorf	4	4	2	6	2	13	4	1	3	4
KPB Wesel	10	11	8	11	7	11	8	14	4	3

* Daten wegen Neuorganisation zum 01.01.2007 (Eingliederung PP Mülheim in das PP Essen bzw. PP Leverkusen in das PP Köln) nur bis 2006 erfasst

Impressum

Herausgeber

Landeskriminalamt Nordrhein Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Dezernat 31 - Kriminalitätsauswertung/Operative Fallanalyse
Sachgebiet 31.3 - Rauschgiftkriminalität

Redaktion:

KHK Michael Nauth

Tel.: (0211) 939-3131 oder Polizeinetz 07-224-3131

Fax: (0211) 939-3139 oder Polizeinetz 07-224-3139

33-Sachgebiet313.LKA@polizei.nrw.de

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 939-0
Fax: (0211) 939-4119

landeskriminalamt@polizei.nrw.de
www.lka.nrw.de

